

Lebensart aus Hannover

6/2017

nobilis

39. Jahrgang, 4,00 €

PERFEKT

*Fahrfreude
mit dem BMW
750i xDrive*

EXTRA

*Celle feiert
725-jähriges
Stadtjubiläum*

Die Sopranistin

ANIA VEGRY besticht auf Hannovers Opernbühne



AUCH WENN SIE WISSEN, DASS
ES EIN DIESEL IST – DAS ERLEBNIS
IST MASERATI PUR.

LEVANTE DIESEL. DER MASERATI UNTER DEN SUVs. AB 72.480€*

3 JAHRE HERSTELLERGARANTIE • ROAD ASSISTANCE

Der innovative 3-Liter-V6 ist ein Juwel von einem Motor. Er kombiniert die modernsten technologischen Errungenschaften der Diesel-Technologie und sorgt so nicht nur für einen reduzierten Kraftstoffverbrauch und weniger CO₂-Emissionen, er ruft auch eine unglaubliche Leistung ab – so wie Sie es bei einem Maserati gewohnt sind. Die Kombination von intelligentem Q4-Allrad-Antrieb, 8-Gang-ZF-Automatikgetriebe und ausgeklügeltem Luftfederungs-System verschafft dem Levante-Fahrer ein einzigartiges, inspirierendes Fahrerlebnis – typisch Maserati.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,2 - außerorts 6,6 - kombiniert 7,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 189 g/km; Effizienzklasse: B. Ermittelt nach EG-Richtlinie 1999/94/EG.

Abbildung enthält Sonderausstattung.

*Inkl. Überführung und MwSt. – Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten erhalten Sie bei uns.

maserati-hannover.de


MASERATI
Levante

Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot:



KAMPS SPORTWAGEN AG

Podbielskistraße 322, 30655 Hannover

Telefon: 05 11 - 358 55 0 | info@maserati-hannover.de

Sportlimousine SOPRANISTIN Stadtjubiläum

Und was Hannover im Juni noch zu bieten hat.



Telefon (0511) 85 50-26 32
olaf.gross@schluetersche.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Fazit nach unserem Fahrtstest war überwältigend: Er bietet einen optimalen Reisekomfort, mehr Auto geht nicht, lauteten die Komplimente. Um welches Fahrzeug es geht? Gemeint ist der BMW 750i xDrive – eine beeindruckende Limousine, die in jeder Hinsicht überzeugt. |S. 20

Beeindruckend sind auch die Auftritte von Ania Vegry. Die Sopranistin besticht auf Hannovers Opernbühne – und darüber hinaus. Sie ist nicht nur eine herausragende Sängerin, sondern backt auch gerne. Im Interview verrät sie, welche Torte ihr besonders gut gelingt. |S. 26

Und dann nehmen wir Sie in unserem Extra mit nach Celle. Dort gibt es zahlreiche Veranstaltungen zum 725-jährigen Stadtjubiläum. |S. 44

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Olaf Groß
Chefredakteur

STARTEN SIE PERFEKT VORBEREITET IN DEN SOMMER.



SCHÖNHEITSCHIRURGIE AUF 700 QM

- Ein ganzheitliches Konzept der ästhetisch-plastischen Chirurgie
- Private Übernachtungsstation
 - Ambulante Tagesklinik
 - Hochmoderne Reinluft-OPs
 - Röntgen und 3D-Fotoscanner
 - Chefarztbehandlung
 - Großes Fachärztenteam
- Nichtoperatives Ästhetik-Center mit CoolSculpting®, Fraxel®, Thermage®, miraDry® ...



KLINIK AM OPERNPLATZ

ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Ständehausstraße 10/11 · 30159 Hannover
Telefon: 0511 123 13 83 0 · Fax: 0511 123 13 83 1
info@klinikamopernplatz.de

www.klinikamopernplatz.de



Foto: Thomas M. Jauk

INHALTSVERZEICHNIS

06 IM GESPRÄCH

Über die Faszination der Farbe Indigo

MENSCHEN

26 ANIA VEGRY

Herausragende Sopranistin

40 PROGRAMM FÜR DIE JUGEND

Barbara Kantel kehrt nach Hannover zurück

WIRTSCHAFT

20 DIE PERFEKTE SPORTLIMOUSINE

BMW 750i xDrive

30 HOME-STAGING

Zwei Expertinnen geben Tipps

60 KULINARISCHE HAUPTSTADTSZENE

nobilis-Gastrokritiker mit einem Berlin-Spezial

SCHWERPUNKT

44 725 JAHRE CELLE

Eine Stadt mit großer Geschichte

52 DAS IST LOS BEIM JUBILÄUM

Veranstaltungen im Überblick

KULTUR

37 MUSIKNEUHEITEN

Aufnahmen wie aus einer anderen Welt

53 KLASSIK IN DEN STAHLHALLEN

Hannover hat ein neues Festival

55 KUNST UND KULTUR

Das ist los in und rund um Hannover

58 EVENTS

Exklusives für Abonnenten

64 TRÄUMEN

Béla Anda über die Faszination vom Surfen

66 ANSICHTEN

16 Fragen an Dr. Cornelia Goesmann

66 IMPRESSUM



Foto: Helge Krückeberg



Foto: Cella Tourismus und Marketing GmbH



Foto: fotostudio 54



BVLGARI

ROMA

BIELERT
B
seit 1898

NEUSTADT AM RÜBENBERGE
MARKTSTRASSE 35A, 05032 953000

B.zero1
DESIGN LEGEND by Zaha Hadid
BVLGARI.COM #DESIGNLEGEND

IM GESPRÄCH



Bild unten: Hinten ist ein antiker japanischer Kimono-Stoff zu sehen.



Foto: Steinhoff/ Spitz



In der Ausstellung dreht sich alles um die Farbe Indigo.

Anand Steinhoff verwirklichte 2011 seine Pläne für dieses besondere Museum.



Fotos: Steinhoff/ Stüber (3)

Das kleinste Designmuseum Deutschlands befindet sich im Steinhoff-Haus am Braunschweiger Platz.

FASZIANTION: INDIGO

Warum fasziniert diese Farbe so viele Menschen? Worin liegt das Geheimnis ihrer Wirkung? Unter anderem um diese Fragen geht es in der Ausstellung im Steinhoff Designmuseum. Unter dem Titel „Shades of Blue“ sind dort zum Beispiel ein antiker japanischer Kimono-Stoff sowie Werke der Designerin Paola Navone aus Mailand zu sehen. Die Ausstellung läuft bis September.

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



natürlich
erfrischend
kristallklar

Baden ohne Chemie
im Schwimmteich oder Naturpool.
Biologisch gereinigtes Wasser.
Erfrischendes Badeerlebnis
im eigenen Garten.



Gartenplanung
Gartengestaltung
Naturpool
Schwimmteich
Dachbegrünung
Gartenpflege

Erlebe das Beste!
STEINBERG.GÄRTEN

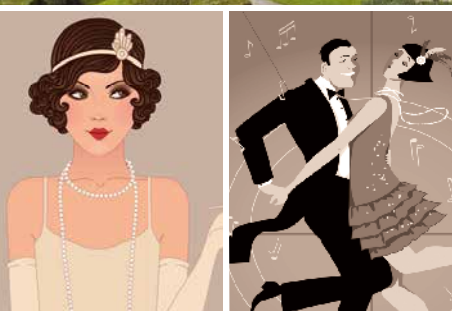


Ottostraße 22 a
30519 Hannover
Telefon 0511 – 83 06 55
info@steinberg-gaerten.de
www.steinberg-gaerten.de

Besuchen Sie uns in der
STEINBERG.GARTENLOUNGE
Jeden Freitag & 2. Samstag
im Monat von 15 - 18 Uhr



**LANDPARTIE
SCHLOSS BÜCKEBURG
15.-18.JUNI 2017**



täglich von 10.00-19.00 Uhr
Eintritt: EUR 15,-
bis einschließlich 15 Jahre frei
kostenlose Kinderbetreuung
Hotline: 0441.13138

www.landpartie-schloss-bueckeburg.de

IM GESPRÄCH

BROTSOMMELIER BACKT AUF DER HANNOVER MESSE

Auf der Hannover Messe stellte Deutschlands erster Brotsommelier Jörg Schmid in Zusammenarbeit mit Heine Catering sein Können zur Schau. Der Deutsche Meister des Bäckerhandwerks hat bereits als Mitglied in der Bäckernationalmannschaft überzeugt. Mit seinen hohen Qualitätsanforderungen achtet Schmid unter anderem auf das Aussehen und die Haptik des Brotes sowie das Erschaffen einer soften Kruste. Seine Arbeit konnten Besucher am Stand von Trelleborg Sealing Solutions live beobachten, an dem traditionell Heine Catering die Bewirtung durchgeführt hat. Auf der nobilis-Facebook-Seite finden Sie dazu ein 360-Grad-Video.



Brotragenuss am Stand von Trelleborg (von links): Brotsommelier Jörg Schmid, Anna Weber, Sandra Masemann, Küchenmeister Frank Schulz sowie Geschäftsführer Andreas Heine.

Foto: nobilis



Foto: Th. Schirmacher für Brauhaus Ernst August

Vorfreude auf das Schützenfest: Mit auf dem Bild sind die Aulich-Brüder umrahmt von den Bruchmeistern.

DER BÜRGERMEISTER BRAUT EIN

Bald ist es wieder soweit und das alljährliche Schützenfest steht vor der Tür. Seit 2007 wird dafür das passende Fest-Bier im Brauhaus Ernst August gebraut, so auch in diesem Jahr: Einbrauen ist Chefsache! Deshalb hat sich Bürgermeister Thomas Herrmann die Brauerschürze umgebunden und selbst zugepackt, um das Einbrauen des Hanöverschen Fest-Biers zu starten. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von dem Präsidenten des Verbandes Hannoverscher Schützenvereine eV. Paul-Eric Stolle sowie vom Leiter Eventmanagement der Landeshauptstadt Hannover Ralf Sonnenberg. Mit dabei waren die amtierenden Bruchmeister. Das Bier kann auf dem Festplatz vom 30. Juni bis 17. Juli genossen werden und wird in dieser Zeit auch im regionalen Einzelhandel erhältlich sein.



HAPPY DIAMONDS
Chopard

CHOPARD BOUTIQUE

Luisenstraße 7 · 30159 Hannover

Tel. 0511/36079-0

boutique.hannover@chopard.de

www.chopard.com

Ein Diamantenfasser von Chopard zeigt, wie aufwendig die Herstellung der High Jewellery Produkte von Chopard ist. Gabriele Rühl sieht sich durch das Mikroskop die präzisen Arbeitsschritte an.



Ein gelungener Abend in der Chopard Boutique Hannover: Beate Nock (Chopard), Dr. Annegret Haffer (Geschäftsführerin Dr. Haffer & Partner Public Realitions aus München), Helmut Knorr (CEO tableeleven) und Yiren Zhu (Chopard).



Schweizer Musik in Hannover: Johannes Otter (links) und Ivo Dudler spielen ein Alphorn-Duett.





Fotos: Photovision Daniel Hermann

HOCHKARÄTIGES EVENT BEI CHOPARD

Es war ein herausragendes Event mit einem ganz besonderen Programm: Die Chopard Boutique an der Luisenstraße hatte auf Einladung der Hannover Messe Industrie und tableeleven zu einem Red-Carpet-Event eingeladen – ein Networking-Abend speziell für Entscheiderinnen aus der Technologie-Branche. Zu dem exklusiven Gästekreis gehörten etwa 30 internationale Gäste unter anderem aus China, Taiwan und Mexiko. Diese zeigten sich davon beeindruckt, wie aufwendig die Herstellung des High-Jewelry-Schmucks ist. Das Fassen der kostbaren Diamanten erfordert höchste Präzision. Nur die besten Fasser sind in der Lage, diese Qualität zu gewährleisten.

Die Besucherinnen des „Ladies in Tech-Events“ erlebten eine Premiere: Erstmals präsentierte ein Diamantenfasser in der Chopard Boutique Hannover unter einem Mikroskop, wie genau die einzelnen Arbeitsschritte aussehen. Für ein kleines Zifferblatt einer Uhr werden beispielsweise drei volle Arbeitstage benötigt, für einen Ring zum Teil sogar drei Monate. Die Uhren- und Schmuckmanufaktur Chopard hat ihren Sitz in Genf. Und so kamen die Gäste auch in den Genuss traditioneller Schweizer Musik: Die Hornisten Johannes Otter und Ivo Dudler spielten auf Alphörnern – einem klassischen aus Holz und einem modernen aus Karbon.

Dem exklusiven Kreis gefiel es ganz offensichtlich. Es war die Gelegenheit, viele interessante Gespräche zu führen, den erlesenen Schmuck anzulegen – und das alles in einem ganz besonderen Rahmen. Chopard steht auch für das bleibende Symbol der Internationalen Filmfestspiele von Cannes – die Goldene Palme. Als Auszeichnung für den Besten Film im offiziellen Wettbewerb ist sie die Trophäe, nach der Filmproduzenten weltweit streben. Seit 1998 wird die prestigeträchtige Trophäe in den Genfer Ateliers von Chopard, dem offiziellen Partner des Festivals, von Hand gefertigt.

LUDWIG
draußen & drinnen wohnen

GENIEßEN SIE IHR ZUHAUSE!



Mit Outdoor-Möbeln von uns liegen Sie immer richtig.

GROSSE AUSSTELLUNG IN HEMMINGEN
bei Hannover · Max-von-Laue-Straße 21
0511 942 65 60 · gartenmoebel-ludwig.de



Marion Sindern
Osteopathie,
Physiotherapie &
Naturheilkunde

Der Mensch als Ganzes

- Berühren – Bewegen – Beraten – Behandeln
- Therapeutische Unterstützung vom Säugling bis zum Erwachsenen

Osteopathie & Physiotherapie Auf der Bult
Bischofsholer Damm 74 | 30173 Hannover
m.sindern@osteopathie.de
Tel. 0511-8487602 | Fax 0511-8487603

www.osteopathie-hannover-bult.de

Ratgeber – vielfältig wie das Leben.

Fotografie

Liebe & Partnerschaft

Gesundheit & Ernährung

Selbst-coaching

Eltern & Kind

humboldt
...bringt es auf den Punkt.



Die Initiatoren hatten ein sachkundiges Podium zusammengestellt. Zu den Experten gehörte (von links): Sandro Pawils, Dr. Henning Scherf und Marcus Mollik.

ALTERSGERECHTE WOHNKONZEPTE



Zahlreiche Gäste sicherten sich die begehrten Plätze im Publikum des Expertenforums.



Fotos: hinzmedia

Mariella Gräfin von Faber-Castell berichtete über die tägliche Arbeit in Pflegeeinrichtungen und über Missstände in der Versorgung Pflegebedürftiger.

Im Zeitalter des demographischen Wandels stellt sich immer mehr die Frage, wie sehr er die Gesellschaft beeinflusst. Rund 150 Teilnehmer folgten der Einladung der WirtschaftsHaus AG zu einem Expertenforum. Der frühere Bremer Bürgermeister Dr. Henning Scherf berichtete beispielsweise über seine Senioren-Wohngemeinschaft. Mariella Ahrens (Schirmherrin des Lebensherbst e.V.) nannte Schwachstellen der heutigen Systeme, die von Altersarmut und Einsamkeit geprägt sind. Weitere Diskutanten waren Markus Mollik (Betreiber der WH Care Lebens- und Gesundheitszentren) sowie Sandro Pawils, Vertriebsvorstand der WirtschaftsHaus AG.

baden in Hannover



Besuchen Sie die modernste und innovativste Badausstellung.

bad-comfort

bei WIEDEMANN

Eine Marke der WIEDEMANN-Gruppe.



Lichtstimmungen

Wohnraumkonzepte

Innovationen

Komplettbäder

interaktive Wand

Collagenbereich

Technikzentrum



WIEDEMANN GmbH & Co. KG

30179 Hannover · Industrieweg 28 a

T 0511 899597-22 · hannover@bad-comfort.com

www.bad-comfort.com | www.wiedemann.de

MO – MI 10 – 18 Uhr | DO 10 – 20 Uhr | FR 10 – 18 Uhr

SA 10 – 14 Uhr | SO 11 – 17 Uhr Schautag (keine Beratung, kein Verkauf)

WIEDEMANN



„Hemme Milch.
Kommt vom Hof.
Und von Herzen.“

IM GESPRÄCH

OPEL BUSINESS ABEND BEI HARRY THIELE

Zu einer Vorpremiere hatte das Autohaus Harry Thiele die Geschäftskunden und Freunde des Hauses in seine Räumlichkeiten eingeladen. Anlass war die Präsentation des neuen Opel Insignia, dem neuen Flaggschiff der Adam Opel GmbH. Gekonnt moderierte Verkaufsleiter Rüdiger Krohne durch die verschiedenen Stationen des Abends. Sportlich beleuchtet wurde die Veranstaltung zudem durch den dreimaligen Nationalspieler und Gastredner Jan Schlaudraff, der erstmals in dieser Form Einblicke in seine Fußballkarriere gab. Anschließend präsentierte Geschäftsführer Harry Thiele (Bild im Kreis) die neuen Insignia Modelle, wobei vor allem der Insignia Grand Sport und der Insignia Sports Tourer sehr gut bei den Gästen ankamen.



Fotos: Hans-Werner Burgdorff

Jan Schlaudraff, ehemaliger Bundesligastürmer von Hannover 96 und FC Bayern München (links), Musikerin Oxana Voytenko und Rüdiger Krohne, Verkaufsleiter und Moderator des Abends.





Fotos: nobilis

Freuen sich auf den Hesse Golf Cup (von links): Robert Andreas Hesse, Golf House-Filialleiter Bo Wulff und Regionalleiter Lars Mons.

ANGEMELDET: HESSE GOLF CUP

Zahlreiche Golfinteressierte nutzten die Gelegenheit, sich exklusiv vor Ort im Golf House für Niedersachsens größtes Golftunier anzumelden. Jährlich lockt diese Turnierserie mehr als 800 Golfer zur Teilnahme. Nach den Qualifikationen in Burgwedel sind Rehburg-Loccum, Isernhagen, Peine-Edemissen, Gleidingen, Garbsen, Langenhagen und Mardorf weitere Stationen des Tuniers. Die Finalreise geht wieder nach Portugal in den Robinson Club Quinta

da Ria. Bereits zum 17. Mal findet dieses Jahr der Hesse Golf Cup statt und ist sowohl sportlich als auch gesellschaftlich ein echtes Highlight.



*Entdecken Sie die Farben
der Architektur.*

Entdecken Sie
LEICHT[®]
LES COULEURS[®] LE CORBUSIER

musterhaus[®]
küchen

FACHGESCHÄFT

Meine Küche ist von Roon

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON[®]

Marie-Curie-Str. 1 (gegenüber real)

30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330

Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

www.roon.de

ENTDECKEN SIE IHREN
NEUEN LIEBLINGSPLATZ



GUT KOLDINGEN
GARTENMÖBEL



GUT KOLDINGEN
GARTENMÖBEL

Stephanie Böhm | Amberg 6
30982 Pattensen | OT Koldingen
Nähe Hannover Messe an der B443.

Tel.: 0 51 02 - 10 22 | Fax: 0 51 02 - 22 21
info@gut-koldingen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 10.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 10.00 bis 16.00 Uhr

Herzlich Willkommen auf Gut Koldingen.
Ihre Stephanie Böhm



Foto: Rainer Dröse

70 JAHRE NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG

Vor 70 Jahren, am 13. Mai 1947, trat der erste frei gewählte Landtag zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Landesparlaments lud Landtagspräsident Bernd Busemann am Montag, 15. Mai, zum Festakt im Hannover Congress Centrum ein (HCC). „Ich habe mich bewusst für das Hannover Congress Centrum als Veranstaltungsort entschieden. Der Festakt wird somit an einem Ort stattfinden, wo seinerzeit das erste frei gewählte Niedersächsische Parlament zusammentrat, dem heutigen Leibnizsaal“ so Busemann. Dieser empfing EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker, welcher auch den Festvortrag hielt. Der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil sprach zum Jubiläum das Grußwort.



Landtagspräsident
Bernd Busemann
(von links) mit
Ehrengast Jean-
Claude Juncker und
Ministerpräsident
Stephan Weil.



Zahlreiche
Prominente
nahmen an der
Festveranstaltung
teil.



M
MARYAN MEHLHORN®

frottee lädchen
Bath, Beach & Underwear

neue straÙe 9 | 29221 celle
telefon 05141 7754



UNSER STADTWALD

Nicht nur mit seiner Größe beeindruckt unser Stadtwald – die Eilenriede ist größer als der Central Park in New York. Vor allem aber ist sie ein Teil des hannoverschen Stadtbildes. Das schönste daran: Die Eilenriede ist nur eine von zahlreichen Grünflächen in unserer Stadt. Der Fotograf Patrick Graf hat sie mit diesem Bild besonders in Szene gesetzt.





Foto: Patrick Graf

Die perfekte Sportlimousine

Mehr Auto geht nicht – darin waren sich Ralph Lehmann und Oliver Gillerke nach der Testfahrt im BMW 750i xDrive einig. Der Wagen beeindruckt in jeder Hinsicht.

FOTOS: HELGE KRÜCKEBERG





Oliver Gillerke (links) und Ralph Lehmann haben für die nobilis den BMW 750i xDrive ausprobiert. Ihr Urteil war durchweg positiv.



Daten und Fakten

Viersitzige Luxuslimousine
 Leistung: 450 PS
 Von 0 auf 100 km/h in 4,4 Sekunden
 Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h
 Durchschnittsverbrauch: 8,1 l/100 km
 Antriebsart: V8-Motor
 Länge: 5098, Breite: 1902, Höhe: 1467

Wow-Effekt: Die Innenausstattung ist sowieso schon gelungen: Aber mit dem braunen Leder sieht der Wagen wirklich großartig aus.

„Damit kann man
überall vorfahren,
ohne dass es
übertrieben wirkt.“

OLIVER GILLERKE

So viel gleich vorweg: Mit dem BMW 750i xDrive ist BMW so etwas wie eine perfekte Luxuslimousine gelungen, oder sagen wir besser Sportlimousine: Der Achtzylinder hat 450 PS und beschleunigt in 4,4 Sekunden auf Tempo 100. Doch es sind nicht nur die Fahrleistungen die beeindrucken. Jedes Detail wirkt durchdacht. Entsprechend positiv fällt zum Schluss auch das Fazit unserer beiden Gastfahrer aus: An Board sind Ralph Lehmann und Oliver Gillerke von der Capitell AG, absolute Profis im Vermögens-Management.

Wir starten auf dem Gelände der BMW Niederlassung Hannover. „Der Achtzylinder hat einen schönen Sound“, sagt Lehmann und steuert den 7er durch die Stadt Richtung Messe-Schnellweg. Was auch gleich auffällt: Die Sitze sind top, der gesamte Bedienkomfort überzeugt von Anfang an. Der 7er bietet eine harmonische Balance zwischen souveräner Fahrdynamik und luxuriösem Reisekomfort – und dieser Komfort wird auf allen Sitzen geboten, ganz besonders auch auf den Rücksitzen, wo die Passagiere jede Menge Beinfreiheit haben. Für die passende Unterhaltung sorgt das Fond-Entertainment-System mit Bildschirmen auf beiden Seiten, einem Tablet in der Mittelkonsole sowie einer Fernbedienung.

Inzwischen fahren wir mit hohem Tempo auf der Autobahn 7 Richtung Süden. „Der unglaubliche Anzug ist der Hammer“, sagt Lehmann beim Beschleunigen. „Höhere Geschwindigkeiten lassen sich ohne Problem fahren. Bei 180 fühlt sich das fast so an, als würde man 100 fahren. Der liegt geradezu wie ein Brett auf der Straße.“ Der BMW 750i xDrive ist das Spitzenmodell der 7er Reihe – mit einem V8-Antrieb mit 4,4 Litern Hubraum und TwinPower Turbo Technologie. Das xDrive steht bei BMW für Allradantrieb. Die vollvariable, elektronisch gesteuerte Kraftverteilung zwischen Vor-



NICHT OHNE GRUND
SEIT 1896!

JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896

Karmarschstr. 34 • 30159 Hannover
Telefon 0511 320916
www.mauck-hannover.de



Der BMW 7er vereint kultivierte Sportlichkeit und exklusive Eleganz. Unser Modell hat im Fond ein gut zu bedienendes Entertainment-System. Jedes Detail an diesem Auto wirkt klug durchdacht. Das gilt vor allem auch für die Bedienelemente vorne. Ein Hingucker sind die blauen M-Bremsen.

der- und Hinterachse optimiert neben der Traktion und der Fahrstabilität auch die Fahrdynamik in Kurven. Unser Fahrzeug ist mit dem M-Sportpaket ausgestattet und hat auch die M-Sportbremse, die in ihrem Blauton richtig schick aussieht.

Überhaupt ist der Wagen schlichtweg schön und elegant im Design. Die Innenausstattung mit Polstern aus dem Exklusivleder „Nappa“ in Mokka sorgt noch für den richtigen Wow-Effekt. Wir sind inzwischen in Devese, dürfen das Fotoshooting freundlicherweise auf dem Hof des Ehepaares Brandes machen (Vielen Dank!). Der 7er vereint kultivierte Sportlichkeit und exklusive Eleganz. Und er steht für eine zeitgemäße Interpretation von Luxus. Der Wagen hat eine souveräne Präsenz, einen kraftvollen und dynamischen Auftritt – wirkt aber nie aufdringlich. „Damit kann man überall vorfahren, ohne dass es übertrieben wirkt“, sagt Oliver Gillerke. Auch er ist begeistert. „Der Wagen bietet den optimalen Reisekomfort“, sagt er. Mehr durch Zufall stellen wir auf der Rückfahrt fest, dass sich auf Wunsch sogar die Armlehnen beheizen lassen. „Und er ist sehr, sehr sportlich“, sagt Gillerke. „Mehr Auto geht nicht.“ ■



Fotograf Helge Krückeberg (vorne, Mitte) hatte auch ein Drohne dabei. Das Video finden Sie auf der facebook-Seite der nobilis. Mit auf dem Bild sind (von links): nobilis-Chefredakteur Olaf Groß, Holger Brandes, Ralph Lehmann und Oliver Gillerke.

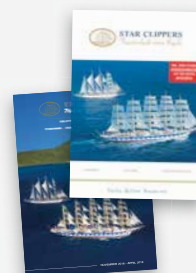
Traumurlaub unter Segeln

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt
für eine Kreuzfahrt an Bord eines Großseglers
gekommen! Wir bieten Ihnen Kreuzfahrten
zum attraktiven Preis!



ROUTEN

Asien • Karibik • Kuba • Panamakanal
Mittelmeer • Ozeanüberquerungen



Den aktuellen Hauptkatalog **November 2016 - April 2018** sowie die **Vorschau April 2018 - November 2018** mit vielen Informationen können Sie ab sofort bei uns anfordern.



STAR CLIPPERS
KREUZFAHRTEN

Ihr Marktführer für Segelreisen mit Kreuzfahrtskomfort
Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei:

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH

Gebührenfreie Hotline: 00800 / 78 27 25 47 (STARCLIP)
info@star-clippers.de • www.star-clippers.de

„Man muss nicht machen, sondern sein“

Ein Sopran von herausragender Klarheit: **ANIA VEGRY** besticht auf
Hannovers Opernbühne – und darüber hinaus.





Immer voller Einsatz bei Ania Vegry –
hier als Cunegonde in „Candide“.

Irgendwann im Gespräch taucht die Frage auf, ob Ania Vegry sich zuweilen ausgiebig in grimmigen Gedanken verstricke. „Dafür ist mir meine Zeit zu kostbar“, lautet die Antwort. „Bei so etwas bin ich ganz pragmatisch.“ Eine logische Sichtweise und wohl auch eine typische – wenn die Sopranistin ihre Karriere in gleichem Tempo vorantreiben will wie bisher, ist längeres Eintauchen in den Trübsinn unbestreitbar eher hinderlich. Ganz abgesehen davon, dass es dem Naturell dieser bemerkenswerten Interpretin nicht zu entsprechen scheint.

Seit zehn Jahren ist Ania Vegry nun im Ensemble der hannoverschen Staatsoper und hat es in dieser Zeit zu zahlreichen Meriten gebracht. Sie gewann unter anderem den internationalen Musikwettbewerb Concours de Genève und bekam den Praetorius-Preis des Landes Niedersachsen. Ihre Leistungen im stetig anwachsenden Repertoire sind weit überregional zur Kenntnis genommen worden, an Einladungen zu Gastauftritten mangelt es nicht.

Hat man da nicht Anspruch auf ein bisschen Eitelkeit? „Ich bin ungeschminkt zum Interview gekommen“, kontert die Sängerin zu Recht, die auch kein Problem damit hat, ihre 34 Lebensjahre offen auf den Tisch zu legen: „Obwohl es immer heißt, der Sopran müsse ewig 29 bleiben. Aber es geht doch nur darum, wie alt man sich fühlt.“ Und wie alt fühlt Ania Vegry sich? „Wie 29.“ Touché.

In diesem Monat können die Opernbesucher die Sängerin in zwei Rollen erleben. Darunter die Adina in Gaetano Donizettis komischer Oper „Der Liebestrank“, in der ein unbedarfter junger Mann entgegen allen Erwartungen das Herz eben jener stolzen Frau erobert: „Am Schluss ist dann alles nur noch Liebe“, beschreibt’s die Hauptdarstellerin und schmettert schon mal das eine oder andere „Ti amo“ vor sich

hin. „Diese Rolle stand schon lange auf meiner Wunschliste.“ Außerdem wird sie die Adele in der „Fledermaus“ von Johann Strauss geben: „Eine Freche. Im heutigen Sinne so etwas wie ein It-Girl.“

Ania Vegry hat im hannoverschen Ensemble extrem schnell Fuß gefasst, wenn auch insofern nicht völlig überraschend, als ihr herausragendes Talent schon beim Mädchenchor Hannover aufgefallen war, der als Klangkörper von Weltniveau gewiss eine gute Schule dargestellt hat. Die Sängerin erweist sich ohne Umschweife als dankbar: „Intendant Michael Klügl und der damalige künstlerische Betriebsdirektor Jürgen Reitzler haben mich von Anfang an voll unterstützt. In meiner ersten Spielzeit durfte ich in Vieles hineinschnuppern, in der zweiten habe ich dann schon zwei große Rollen bekommen, die Ilia in ‚Idomeneo‘ und im Musical ‚Guys and Dolls‘ die Sarah von der Heilsarmee. Ein Jahr später war’s in der ‚Hochzeit des Figaro‘ Susanna, die ja trotz des Titels die eigentliche Hauptfigur ist.“ Diese Produktion ist Ania Vegry noch aus einem anderen Grund besonders in Erinnerung geblieben: „Die Zusammenarbeit mit Regisseur Ingo Kerkhof hat mich sehr geprägt. Von ihm habe ich gelernt, dass es gar nicht darauf ankommt, auf der Bühne viel zu machen. Man muss nicht machen, sondern sein.“ Da ist viel dran, und die Sängerin hat es offenbar sehr verinnerlicht – ganz unabhängig von der jeweiligen Rolle ist sie immer wieder auffallend präsent, ohne deswegen gleich die Rampensau zu geben.

Die Nationalität der Sängerin ist nicht ganz leicht zu definieren, sie selbst bezeichnet sich als „leidenschaftliche Europäerin“. Die ersten beiden Lebensjahre verbrachte Ania Vegry in London und fühlt sich Großbritannien immerhin noch so verbunden, dass ihr ein „Was haben die sich beim Brexit nur



Foto: Thomas M. Jauk



Foto: Thomas M. Jauk



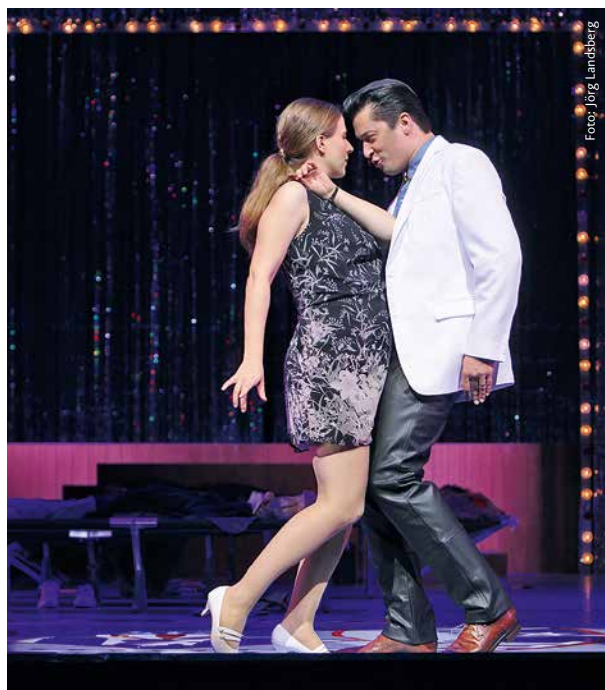
Foto: Jörg Landsberg



Foto: Jörg Landsberg



Foto: Christian Brachwitz



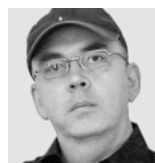
Ob heiter oder ernst,
Musical oder Oper,
Musiktheater für Erwachsene
oder Jugendprojekt:
Das Genre, das Ania Vegry
nicht stemmen kann,
muss wohl erst
noch erfunden werden.

gedacht?“ herausrutscht. Die Wurzeln liegen allerdings in Polen: Vater Krzysztof Wegrzyn stammt aus Gdansk und ist in Hannover bestens bekannt als ehemaliger Konzertmeister des Niedersächsischen Staatsorchesters, aktueller Professor an der hiesigen Musikhochschule, wo auch die Tochter studiert hat, und Initiator des bedeutenden „Internationalen Violin-Wettbewerbs Hannover“. Da Mutter Bogumila Pianistin ist, scheint die Musik hier in die Wiege gelegt worden zu sein, wenngleich Bruder Radek diesbezüglich ausgebüxt ist – als Filmregisseur tummelt allerdings auch er sich im Kreativsektor. Ihren für Uneingeweihte schwer auszusprechenden Geburtsnamen hat die Sängerin mittlerweile etwas griffiger gestaltet.

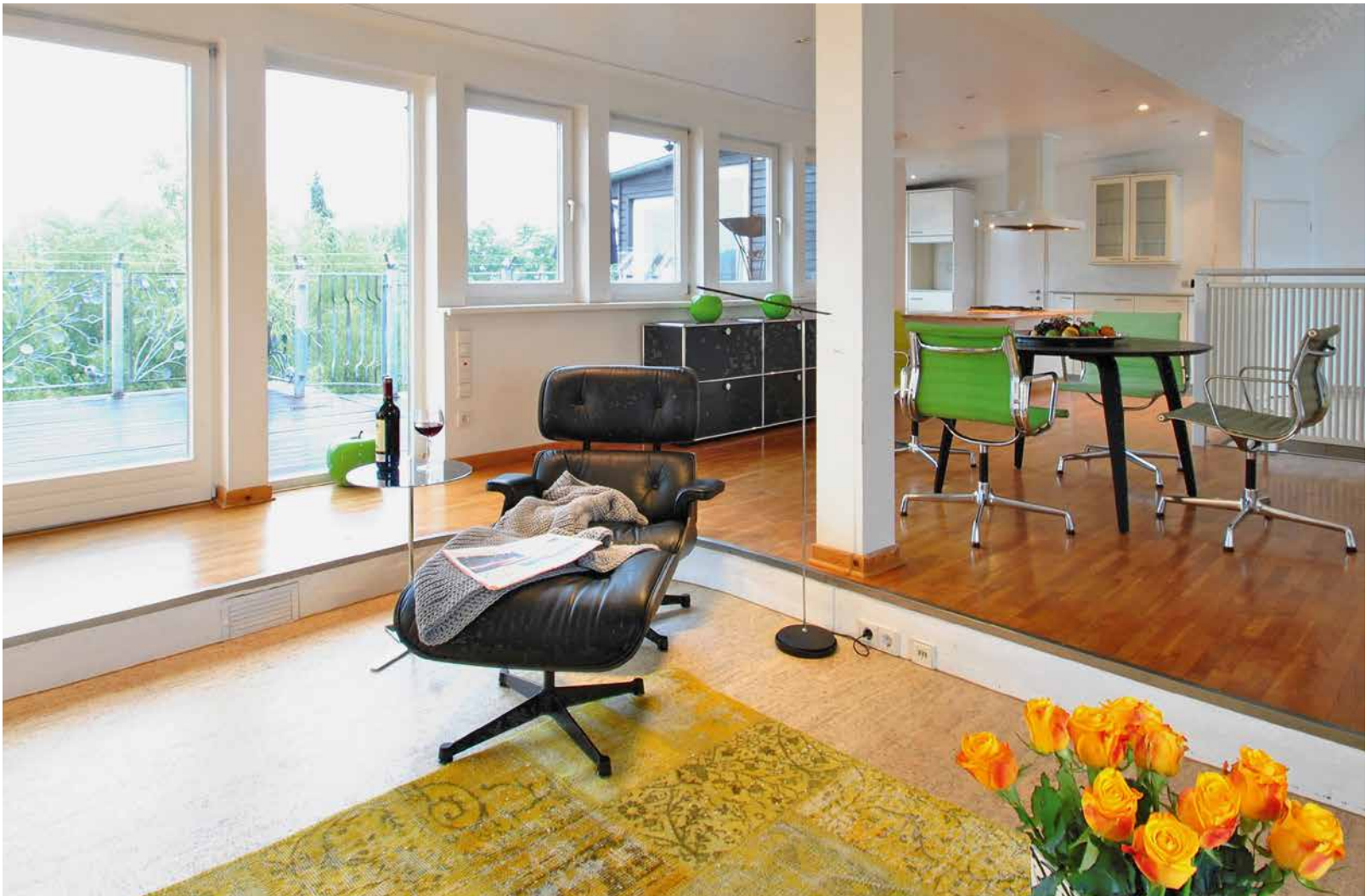
Ist denn noch etwas Polnisches in Ania Vegry, abgesehen davon, dass sie die Sprache fließend beherrscht? „Ja, vielleicht, weil es ja heißt, dass die Polen weniger Organisationstalent haben als die Deutschen ... Aber das hat sich bei mir zuletzt sehr gebessert.“ Der Hauptgrund dafür heißt Anton und ist mittlerweile drei Jahre alt – der Sohn mit Ehemann Andrea Sanguineti, seines Zeichens bis Ende der kommenden Spielzeit Generalmusikdirektor in Görlitz. Nun kommt auch noch der italienische Faktor ins Spiel, so dass der Sprössling dreisprachig aufwächst.

Und zunehmend Bühnenluft schnuppert, zumal Sanguineti zurzeit in Hannover das Staatsorchester beim Ballett „Henry VIII“ dirigiert: „Neulich war Anton das erste Mal bei den Proben“, erzählt die stolze Mutter. „Das war natürlich alles sehr aufregend. Er hat auch schon eine Opernaufführung besucht, ‚Hänsel und Gretel‘. Und immerhin bis zur Pause durchgehalten.“ Wenig erstaunlich wäre, wenn hier das nächste musikalische Talent heranwächst – wer bekommt schon so brilliant Gute-Nacht-Lieder vorgesungen, übrigens „vorwiegend polnische“.

Ania Vegry wohnt nahe bei den Eltern: „Das ist mit dem Kind oft sehr praktisch.“ Die freie Zeit ist angesichts von Beruf und Familie naturgemäß arg zusammengeschrumpft, doch für ein bevorzugtes Hobby bleibt immer noch Zeit: „Ich esse gern“, lautet die nicht zuletzt angesichts der schlanken Statur der Sängerin etwas überraschende Ansage. Und wenn nicht gerade das geliebte „Ristorante Rossini“ aufgesucht wird, steht Ania Vegry selbst an Herd oder Backofen: „Meine Sachertorte ist wirklich gut“, betont sie und rückt auch gleich mit einem Tipp für süße Pfannkuchen heraus: „Auf jeden Fall eine Prise Salz in den Teig. Zucker braucht immer ein Gegengewicht. Die Säure kommt dann etwa durch die Marmelade hinzu. Eine nahezu unschlagbare Kombination ist Aprikosenmarmelade mit einem Schuss Cointreau ...“ Der Facettenreichtum macht's eben – ob nun auf der Opernbühne oder in der Küche. ■



Jörg Worat
Jörg Worat



Die Vermarktung dieser Dachgeschosswohnung im Zooviertel bekam durch Homestaging Schwung. Wo sich die Käufersuche vorher über zwei Jahre hinzog, ging es nach dem Staging schnell: Innerhalb von vier Wochen war die Wohnung verkauft.



Foto: Stefan Römer

Insa Sophia Cornelius (Geschäftsführerin DAHLER & COMPANY, links im Bild) und Ulrike Krasemann (Inhaberin und Geschäftsführerin von STILVERTRAUEN) bei der Einrichtung einer Penthousewohnung in Linden.

Home-Stager: Die Psychologen unter den Immobilien-Verkäufern

Weil die Vorstellungskraft vieler Immobilien-Käufer in leeren oder völlig überladenen Räumen oft versagt, greifen immer mehr Immobilien-Verkäufer auf das psychologische Wissen von Fachleuten zurück, um die Immobilie einladend und überzeugend zu präsentieren. **nobilis** hat von zwei Expertinnen **WERTVOLLE TIPPS** bekommen, mit denen Immobilien nicht nur schneller, sondern auch zu höheren Preisen verkäuflich sind.

Home-Staging heißt der Trick: Die Immobilie zur Bühne (engl. stage) machen, sie mit einer Mischung aus Verkaufstechnik und Innenarchitektur so herauszuputzen, dass sie für möglichst viele potenzielle Käufer attraktiv ist.

Genau das sind leere Räume aber oft nicht, weiß Insa Sophia Cornelius, Geschäftsführerin von DAHLER & COMPANY Hannover aus leidiger Erfahrung: „Den meisten Käufern fehlt das räumliche Vorstellungsvermögen. Sie können sich in leeren Immobilien nicht vorstellen, wie sie später eingerichtet aussehen werden“. Gilt diese Aussage bereits für

Erstbezüge, ist das Problem beim Verkauf von Erb-Immobilien noch gravierender: Beim Anblick von Omas Möbeln, in der Atmosphäre von Farbgestaltung und Einrichtung der 60er und 70er Jahre oder mit Löchern in der Wand und verwildertem Garten entstehen beim Käufer schnell Zweifel und oft genug wird das Potenzial der Wohnung übersehen.

Diese Erfahrung ist es, die DAHLER & COMPANY-Geschäftsführerin Insa Sophia Cornelius mit der hannoverschen Home-Stagerin Ulrike Krasemann zusammengebracht hat, bis vor kurzem Vorstandsmitglied in der Deutschen Ge-



Es ist beeindruckend, wie sich das Bild einer Gebrauchtimmobilie durch Home-Staging auffrischen lässt. Das wird am Beispiel dieser Küche in einem Altbau deutlich, die modern aufgefrischt wurde.

sellschaft für Home-Staging und Redesign (DGHR). Sie bietet ihre Dienste privaten Verkäufern ebenso an wie Immobilienmaklern. „Es geht um einen überzeugenden ersten Eindruck. Darum, leere Räume mit Leben zu füllen. Den Käufern eine Idee davon zu geben, wie die Räume wirken könnten. Den Traum vom Eigenheim attraktiv zu machen“, erklärt die Immobilienkauffrau Ulrike Krasemann. Aber auch bei Verkäufen von bewohnten Immobilien ist sie oft gefragt: „Ohne den Bewohnern und ihrem Einrichtungsstil zu nahe zu treten, rücken wir ganz behutsam Möbel und schaffen Klarheit. Denn jeder Käufer will helle, große und gemütliche Räume kaufen.“

Für DAHLER-Geschäftsführerin Insa Sophia Cornelius ist klar, dass sie mit diesen Maßnahmen keine Phantasiepreise für Immobilien erzielen kann. Aber sie geht von Erlösen aus, die etwa 10 bis 15 Prozent über der Summe liegen, die ohne Home-staging erzielbar wäre. „Und nicht nur das. Ich bin sicher, dass wir so manche Immobilie deutlich schneller und mit weniger Aufwand verkaufen als sonst“, fügt die Verkaufsexpertin hinzu. Um Immobilien perfekt zu vermarkten, arbeitet Cornelius außerdem mit Profis aus zahlreichen weiteren Bereichen zusammen, beispielsweise mit Fotografen, Gutachtern und Architekten. ■

Exklusiv für nobilis-Kunden

Tipps für Ihren Immobilien-Verkauf von den DAHLER & COMPANY Verkaufsexperten

Der Gesamteindruck

Dunkle Fugen, aufgeplatzte Stellen, abgenutzte Holzflächen, gebrochene Fliesen etc. fallen auf und vermitteln Renovierungsbedarf. Optische Verschönerungen mit wenig Aufwand hinterlassen den Eindruck: Gut gepflegt!

Das Unterbewusstsein

Frische Luft, ein dezenter Raumduft oder frisch gekochter Kaffee schaffen eine behagliche Atmosphäre. Essensgerüche vermeiden! Die Geräuschkulisse (leise Hintergrundmusik statt Rasenmäher des Nachbarn) sollte so angenehm wie möglich sein. Ein gepflegter Garten, gereinigte Wege und ein gewaschenes Auto vor der Tür schaffen einen guten ersten Eindruck.

Die Sauberkeit

Küche und Bad sind sehr persönliche Bereiche, die nur aufgeräumt und sauber attraktiv wirken. Persönliche Pflegeprodukte und intime Wäschestücke möchte niemand sehen.

Die Klarheit

Dekorationsobjekte sparsam verwenden und möglichst wenig persönliche Gegenstände herumstehen oder –liegen lassen. Auch nicht im Keller oder in Abstellräumen. So entsteht der Eindruck von viel Platz, außerdem gibt es genug Freiraum für eigene Vorstellungen des Käufers.

Die Helligkeit

Gardinen und Jalousien immer öffnen, den Blick nach draußen ermöglichen. An dunklen Tagen für eine behagliche Beleuchtung und eine angenehme Raumtemperatur sorgen.

Der Auftritt

Mit Schuh-Überziehern machen Sie Eindruck und ersparen den Käufern das Ausziehen der Schuhe. Beim letzten Schliff im Styling oder bei der Verwandlung leerer Räumlichkeiten in perfekte Showrooms unterstützen Sie Home-Stager gerne und effizient.

Jetzt teilnehmen und gewinnen!



1. Preis

Landhaus Zu den Rothen Forellen-Arrangement „Nearest to the Pin“

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Seezimmer inkl. Landhaus-Genießer-Frühstück, Begrüßungscocktail, 3-Gang Menü am ersten Abend, 4-Gang Menü am zweiten Abend, Greenfee für einen Tag auf dem Golfplatz Bad Harzburg, Nutzung der Bade- und Saunalandschaft.



2. und 3. Preis

A-ROSA SYLT Arrangement „Alltag ade!“

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer Superior inkl. Halbpension, pro Person eine Teilkörpermassage (30 Min.), Eintritt in das 3.500 m² große SPA-ROSA für den Schwimm-, Sauna- und Ruhebereich sowie Nutzung des Fitnessbereiches.



4. und 5. Preis

Einkaufsgutschein der Parfümerie LIEBE über 50 Euro

Bei LIEBE erwartet Sie eine Lifestylewelt voller Beauty und Fashion, ausgezeichnet durch Exklusivität, Qualität und das höchste Gut: ganz persönlichen Service. Ob exklusive Pflege, besondere Düfte oder angesagte Kultprodukte aber auch Mode und Accessoires internationaler Designer – bei LIEBE gibt es viel zu entdecken.

Liebe
nobilis-
Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig! Deswegen haben wir einige Fragen an Sie. Wenn Sie uns einen ausgefüllten Fragebogen zusenden, nehmen Sie automatisch an unserer Verlosung teil. Die Teilnahme ist zudem online auf www.nobilis.de/meinung möglich. Dort können Sie auch die Teilnahmebe-

dingungen einsehen. Alle Angaben werden anonymisiert, sodass sie nicht mehr einer Person zugeordnet werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 14. Juli 2017.

Vielen Dank und viel Glück!

1. Zuerst interessiert uns, warum sie die nobilis lesen. Bitte geben sie an, wie sehr Sie den nachfolgenden Aussagen zustimmen. Ich lese nobilis, ...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
... um unterhalten zu werden	☐	☐	☐	☐
... um kulturell informiert zu werden	☐	☐	☐	☐
... um gesellschaftlich informiert zu werden	☐	☐	☐	☐
... um Gesprächsstoff zu haben	☐	☐	☐	☐
... weil ich die Themen interessant finde	☐	☐	☐	☐
... weil mir das Magazin optisch sehr gut gefällt	☐	☐	☐	☐

2. Wie gefällt Ihnen die Qualität der Bilder?

überhaupt nicht gut	weniger gut	gut	sehr gut
☐	☐	☐	☐

3. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig Ihnen persönlich die folgenden 6 Themenbereiche in einem Magazin wie nobilis sind.

Bringen Sie dazu die Themen in eine Reihenfolge von 1 bis 6, indem Sie hinter das für Sie wichtigste Thema eine 1 schreiben, hinter das zweitwichtigste eine 2, usw.

Wichtigkeit Rang (1-6)	Wichtigkeit Rang (1-6)
Kultur ▶	Wirtschaft ▶
Menschen ▶	Essen + Trinken ▶
Autos + Technik ▶	Sport ▶

4. Wie gut werden die folgenden Themen Ihrer Meinung nach in der nobilis behandelt?

	überhaupt nicht gut	weniger gut	gut	sehr gut
Kultur	☐	☐	☐	☐
Menschen	☐	☐	☐	☐
Autos + Technik	☐	☐	☐	☐
Wirtschaft	☐	☐	☐	☐
Essen + Trinken	☐	☐	☐	☐
Sport	☐	☐	☐	☐

5. Nun möchten wir Ihre konkrete Meinung zu den Rubriken der nobilis wissen. Wie gut gefallen Ihnen die folgenden Rubriken?

	überhaupt nicht gut	weniger gut	gut	sehr gut
Kulturberichte	☐	☐	☐	☐
Porträts und Reportagen	☐	☐	☐	☐
Fahrberichte	☐	☐	☐	☐
„Im Gespräch“ (aus der hannoverschen Gesellschaft)	☐	☐	☐	☐
Aus der lokalen Wirtschaft	☐	☐	☐	☐
Produktempfehlungen	☐	☐	☐	☐
Gastrokritik	☐	☐	☐	☐
Musik- und Literaturtipps	☐	☐	☐	☐
Kulturkalender	☐	☐	☐	☐
Fragebogen auf der letzten Seite	☐	☐	☐	☐

6. Welche Themen vermissen Sie in der nobilis?

▶

7. Können Sie uns sagen, wo Sie nobilis das erste Mal entdeckt haben?



8. Sind Sie Abonnent der nobilis?

☐ Ja ▶ weiter mit Frage 11

☐ Nein

Falls Sie kein Abonnent sind,

9. Auf welchen Weg beziehen Sie die nobilis sonst?



10. Wo würden Sie die nobilis gerne noch vorfinden, bzw. erwerben können?



11. Würden Sie nobilis Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?

☐ Ja

☐ Nein

12. Seit wann lesen Sie nobilis?

☐ 1-5 Jahre ☐ 6-10 Jahre ☐ 11-20 Jahre ☐ 21-30 Jahre ☐ Länger als 30 Jahre

13. Wo lesen Sie nobilis üblicherweise?



14. Wie viele Personen (außer Ihnen) lesen Ihre Ausgabe der nobilis?

☐ Niemand, nur ich lese meine Ausgabe der nobilis

☐ 1 Person ☐ 2 Personen ☐ 3 Personen ☐ 4 Personen ☐ Mehr als 4 Personen, nämlich _____

15. Wie lange lesen Sie in der Regel insgesamt in einer Ausgabe der nobilis?

☐ Bis 15 Minuten ☐ 15-30 Minuten ☐ 30-45 Minuten ☐ 45-60 Minuten ☐ Mehr als 1 Stunde

16. Wie viele Seiten einer Ausgabe lesen Sie in der Regel in der nobilis?

☐ Alle bzw. fast alle ☐ Etwa drei Viertel ☐ Etwa die Hälfte ☐ Etwa ein Viertel ☐ Nur wenige

17. Angenommen, Sie könnten die nobilis aus irgendwelchen Gründen nicht mehr erhalten – wie stark würden Sie sie vermissen?

☐ Sehr stark vermissen ☐ Stark vermissen ☐ Weniger stark vermissen ☐ Gar nicht vermissen

18. Wie oft lassen Sie sich von Einkaufsempfehlungen oder Werbung in der nobilis leiten?

☐ nie ☐ selten ☐ gelegentlich ☐ häufig

19. Wie häufig nutzen Sie die folgenden digitalen Angebote von nobilis?

	nie	selten	gelegentlich	häufig
nobilis Facebook	☐	☐	☐	☐
nobilis.de	☐	☐	☐	☐
nobilis-esslust.de	☐	☐	☐	☐
nobilis Esslust App	☐	☐	☐	☐

20. Folgen Sie nobilis auf Facebook?

☐ Ja ☐ Nein

21. Wo informieren Sie sich über Trends und Einkaufsmöglichkeiten? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Tageszeitung ☐ Magazin ☐ Beilagenwerbung ☐ Internet und soziale Medien ☐ Persönliche Empfehlungen
☐ Sonstige:

22. Welche anderen regionalen und überregionalen Magazine lesen Sie neben der nobilis regelmäßig?

Bitte nennen Sie alle, die Ihnen einfallen.



LESERBEFRAGUNG

23. Welche Quellen nutzen Sie, um sich über das Geschehen in Ihrer Region zu informieren? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Tagespresse ☐ Internet ☐ Radio/Fernsehen ☐ Stadtmagazine ☐ Sonstige:
24. Welche der folgenden Geräte nutzen Sie privat? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Laptop/Computer ☐ Tablet (wie z.B. iPad) ☐ Smartphone
25. Welche der folgenden Social Media-Kanäle nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Facebook ☐ Twitter ☐ WhatsApp ☐ YouTube ☐ Instagram ☐ Pinterest ☐ Sonstige:

Bitte beantworten Sie uns noch einige persönliche Fragen:

(Alle Angaben werden selbstverständlich anonymisiert, so dass diese Daten nicht mehr einer Person zugeordnet werden können.)

26. Sie sind ☐ Männlich ☐ Weiblich
27. Ihr Alter: _____
28. Wie ist Ihr Familienstand?
☐ Ledig / geschieden ☐ Verheiratet / Lebensgemeinschaft
29. Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt?
☐ Nein ☐ Ja, _____ (Anzahl)
30. Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?
☐ Haupt-/Realschule ☐ Abitur ☐ Studium ☐ Promotion ☐ Sonstiges:
31. Welcher Berufsgruppe gehören Sie an?
☐ Angestellte/r ohne Führungsverantwortung ☐ Angestellte/r mit Führungsverantwortung ☐ Selbstständige/r ☐ Beamte/r
Sonstiges:
32. Wie ist Ihr monatliches Haushaltseinkommen (netto)?
☐ Bis 2.500 Euro ☐ Bis 5.000 Euro ☐ Bis 7.500 Euro ☐ Bis 10.000 Euro ☐ Mehr als 10.000 Euro
33. Besitzen Sie eine Immobilie (Mehrfachnennungen möglich)?
☐ Ja, selbstgenutzt ☐ Ja, vermietet ☐ Nein
34. Betreiben Sie eine der folgenden Sportarten (Mehrfachnennungen möglich)?
☐ Fußball ☐ Tennis ☐ Joggen ☐ Golf ☐ Handball ☐ Reiten ☐ Segeln ☐ Tanzen ☐ Schwimmen
☐ Rugby ☐ Yoga ☐ Fitness ☐ Sonstiges:
35. Gibt es etwas, das Sie uns schon immer mitteilen wollten?
▶

Vielen Dank für Ihre freundliche Unterstützung!

Rückantwort an:

nobilis
Leserumfrage
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail

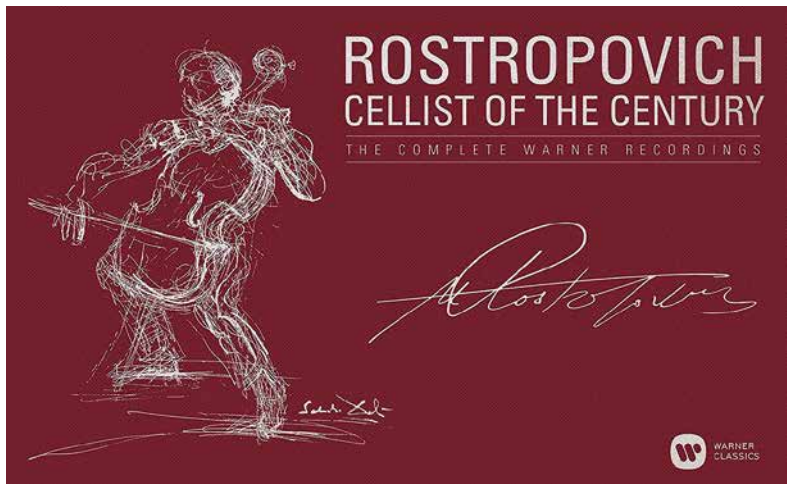


Foto: Warner

JAHRHUNDERT-MUSIK

Das Cello hat einen Namen: Mstislav Rostropovich. Im 90. Geburts- und 10. Todesjahr des Ausnahmemusikers ist eine Box erschienen, die sämtliche für EMI, Erato und Teldec eingespielten Aufnahmen sowie russisches Live-Archivmaterial enthält. 40 CDs und 3 DVDs vereinen Klassiker wie die Bach-Suiten mit weit weniger geläufigen Werken wie Alexander Knaifels chorselig entrücktem „Make Me Drunk With Your Kisses“ – in den besten Momenten klingen die Aufnahmen tatsächlich wie aus einer anderen Welt. Kleines Manko: Die Box ist zwar überdurchschnittlich schön aufgemacht, aber auch überdurchschnittlich unpraktisch. (jw)

Mstislav Rostropovich – Cellist of the Century (40 CDs/3 DVDs, Warner)

Frühe Avantgarde

Die „Bogenhauser Künstlerkapelle“ pflegte von den 1890er Jahren bis zum Beginn des 2. Weltkriegs ein eigenartiges Repertoire zwischen Klassik, Moritat und Volksmusik. Auch die Besetzung mit vier Blockflöten, Bogengitarre, Trumscheit und Pauken war kaum als normal zu bezeichnen. Das „ensemble arcimboldo“ hat in den originalen Stimmbüchern der wunderlichen Truppe gestöbert und präsentiert nun stilecht Bach, Mozart und Chopin neben dem „Erchinger Jagd-Marsch“ oder Versen von Frank Wedekind: „Ich hab meine Tante geschlachtet ...“ (jw)



Foto: audite

ensemble arcimboldo - Bogenhauser Künstlerkapelle:
Forgotten Avant-Garde of Early Music (audite)

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderes aus der Musikszene gefunden

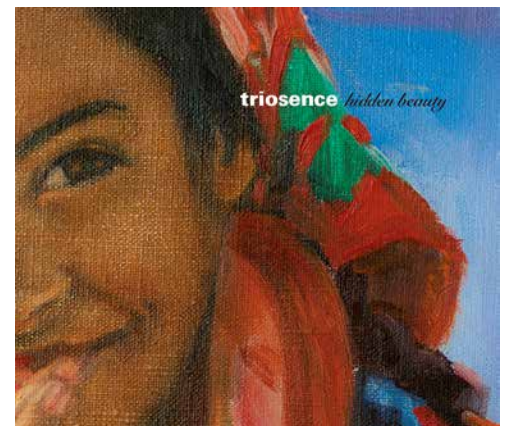


Foto: Sony

Melodisch und treibend

Der CD-Titel „Hidden Beauty“ hat seine Berechtigung: Die Gruppe „triosence“ wurde zwar schon 1999 gegründet, so richtig ins Rampenlicht geraten ist sie indes nie. Dabei haben Pianist Bernhard Schüler und Drummer Stephan Emig mit wechselnden Bassisten durchaus ein spezielles Profil entwickelt. Inzwischen heißt der Mann an den tiefen Saiten Omar Rodriguez Calvo, und das Trio rührt eine melodische, zuweilen sehr schön treibende Mischung aus Jazz, Latin-Anklängen und rockigen Momenten an. (jw)

triosence - Hidden Beauty (Okeh/Sony)

DIE KÜCHE ALS LEBENSMITTELPUNKT

Fotos: bulthaup Hannover



Wenn die Küche mehr als nur ein Ort zum Kochen sein soll: **BULTHAUP** inszeniert den Lebensraum, in dem gewöhnliche Tätigkeiten zu außergewöhnlichen Momenten werden.



Wohlfühlräume statt Dach über dem Kopf. Statement und Stil statt Haus von der Stange. Superfood statt Lebensmittel. Die Individualisierung ist längst in der Küche angekommen. Sie ist der Ort, an dem man sich trifft, kreativ ist und kunstvolle Delikatessen erschafft. Eine perfekt gestaltete bulthaup-Küche ist dabei die Bühne für die Inszenierung: Von der Ästhetik der Einrichtung über die Gaumenfreude bis zur Qualität der Begegnung wird die Nahrungsaufnahme zum Genuss für alle Sinne.



bulthaup steht für klares Design, feinste Materialien und höchste Präzision. Der Showroom befindet sich direkt im Herzen Hannovers am Aegi.

Der bulthaup Showroom in Hannover hat seit Jahrzehnten seinen Platz im Herzen der Stadt: Direkt am Aegi begrüßen Andrea und Ralph Meyer ihre Kunden und realisieren alle Träume, die diese für ihre Küche haben. „Und manchmal gehen wir sogar noch darüber hinaus“, ergänzt Ralph Meyer, der bulthaup seit fast 40 Jahren die Treue hält und damit zu den erfahrensten bulthaup-Experten in Deutschland gehört. bulthaup steht für Konzentration auf das Wesentliche bei aufwändig ausgearbeiteten Details. Für die Verbindung von Ingenieurkunst und Ästhetik, moderne Architektur und High-end-Funktionalität. Die State-of-



the-art-Technik und den individuellen Service wissen viele Kunden bereits in zweiter Generation zu schätzen.

„Unsere Kunden dürfen von uns das Besondere, das Unverwechselbare erwarten“, betont Ralph Meyer. „Dazu bekommen sie von bulthaup das Produkt, das die individuellen Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten des modernen Menschen ins Zentrum aller Überlegungen stellt. Und unser Team liefert mit großer Leidenschaft die maßgeschneiderte Planung, den passgenauen Einbau sowie den lebenslangen Service dazu.“ ■

bulthaup am aegi

Aegidientorplatz 1
30159 Hannover
Tel.: +49 511 6909170
Web: www.bulthaup-hannover.de
Email: Info@bulthaup-hannover.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10.00–18.30 Uhr
Samstag 10.00–16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung!



Andrea und Ralph Meyer sind die Experten, wenn es um individuelle und exklusive Wünsche in Sachen Küchengestaltung geht. Unter ihrer Verantwortung kümmert sich ein Team von Innenarchitekten um die Kundenwünsche.

Vom Klassiker bis zu
Projekten mit Zugewanderten:
Barbara Kantel will im
Jungen Schauspiel jede Menge
Ideen umsetzen.



Foto: Karim Ritbe

Volles Programm für die Jugend

Eine neue Leiterin des Jungen Schauspiels und zugleich eine alte Bekannte:
BARBARA KANTEL kehrt nach Hannover zurück.

Einen kindlichen Berufswunsch? Doch, den hatte Barbara Kantel: „Ich wollte Kapitänin werden. Aber man sagte mir, das käme für eine Frau überhaupt nicht in Frage. Damals war das noch so.“ Gleichwohl hat sich das Begehren für die heute 58-Jährige zumindest sinnbildlich eingelöst, wenngleich sie nun in anderen Gewässern unterwegs ist als ursprünglich angedacht: Zur kommenden Spielzeit wird Kantel die Leitung des Jungen Schauspiels am Staatstheater übernehmen.

Zuletzt wirkte die Frau mit dem auffälligen Haarschopf bereits als Dramaturgin an der einen oder anderen Produktion mit, und überhaupt ist Hannover alle andere als Neuland für sie: Ab 1996 war Kantel am Staatstheater Chefin der pädagogischen Abteilung und stellvertretende Leiterin der Jugendtheatersparte. Schon vorher arbeitete sie in der niedersächsischen Metropole, nämlich an der Landesbühne, deren Aufgabe seit jeher zu guten Teilen darin bestand, das hannoversche Umland zu bespielen: „Diese Zeit möchte ich nicht missen. Es war für mich sehr wichtig zu erfahren, was die Menschen in der Region von Theater erwarten.“ Nach Stationen unter anderem in Berlin und Düsseldorf kehrt Kantel jetzt an den ursprünglichen Tatort zurück.

Die alte Debatte, was Jugendtheater ausmacht oder ausmachen sollte, ist nach wie vor munter im Schwange: „Gibt es Themen und Mittel in der Umsetzung, die für diese Sparte spezifisch sind? Manche sehen das so, andere wollen keine grundsätzliche Abgrenzung zum Erwachsenentheater. Ich gehöre eher zur zweiten Gruppe.“ So setzt Kantel konsequenterweise die jetzt schon in Hannover gepflegte Tradition fort, dass alle Akteure des Schauspiel-Ensembles auch für das Jugendtheater zur Verfügung stehen.

Dass die künftige Leiterin des Jungen Schauspiels ein Faible für junge Regisseure mit originellen Ansätzen hat, heißt nicht, dass die Klassiker nun keine Chance mehr hätten. So gibt's zum Auftakt am 8. September Friedrich Schillers „Kabale und Liebe“ für Besucher ab 15 Jahren: „Aufbegehren gegen alte Wertsysteme, immer ein aktuelles Thema und gerade in der heutigen Zeit, in der viele Menschen ja spüren, dass sich offenbar etwas Grundlegendes in der Gesellschaft ändert. Sicher spielt es auch eine Rolle, dass dieses Stück Schulstoff ist, aber keine ausschlaggebende.“

Eine ganz besondere Produktion dürfte „Mädchen wie die“ von Evan Placey werden, ein inklusives Theaterstück, das am 12. Januar Premiere hat: „Es geht um Cyber-Mobbing,

Als Dramaturgin ist Barbara Kantel schon jetzt dabei, betreute unter anderem die Produktionen „Controlling Crowds“ (links) und „Auerhaus“.

und unter den vier Darstellerinnen sind zwei Gehörlose. Für diese Gruppe ist das Internet oft von noch größerer Bedeutung.“ Auch eine waschechte Uraufführung ist im Programm – und was für eine: „QualityLand“ heißt der neue Roman von Marc-Uwe Kling, der zuletzt mit seinen „Känguru-Chroniken“ mächtig abgeräumt hat, auch und vor allem in Hannover. Kantel macht über das kommende Projekt die interessantesten Andeutungen, die allesamt noch nicht verraten werden dürfen, und rückt immerhin mit der Info heraus, dass eine Reinkarnation des besagten Kängurus auch jetzt wieder auftreten wird: „Aber nur in einer Nebenrolle.“

Und das Thema Migration wird weit mehr als nur pflichtgemäß behandelt: Unter dem arabischen Motto „YALLA!“, zu übersetzen etwa mit „Los geht's!“, will die Jugendtheater-Leiterin ein ganz großes Fass aufmachen: „Wir wollen Projekte unter der Leitung von zugewanderten Künstlern starten und dafür ein eigenes Ensemble gründen, in dem auch Einheimische mitmachen sollen.“ Diese Projekte müssen keineswegs ausschließlich Theaterstücke sein; wenn's sich so ergibt, kann dabei auch eine Installation oder ein Flashmob herauskommen.

Wie ist Barbara Kantel, die aus einem zwar musikalischen, aber nicht wirklich künstlerischen Elternhaus stammt, eigentlich ans Theater gekommen, nachdem sich der Traum von der Kapitänin zerschlagen hatte? „Das Schlüsselerlebnis war für mich ein Besuch der Mülheimer Theatertage mit der

Inszenierung eines Heiner-Müller-Stücks und der heftigen Debatte darüber. Da wusste ich, dass ich etwas in dieser Richtung machen wollte.“ Und zwar von Anfang an hinter und neben der Bühne, nicht auf derselben: „Dort hat es mich nie hingezogen.“

Die vielseitige Theaterfrau stammt aus dem Ruhrgebiet und bekennt sich aufgrund dieser Wurzeln zu einer gewissen Direktheit in den Umgangsformen: „Das sagt man mir



Alles außer gewöhnlich.

Ob individuelle Wandgestaltung mit hochwertigen Tapeten, klassische Anstrich- und Putzarbeiten oder hochwertige Fußböden – wir lassen Ihre Räume mit Leidenschaft und Professionalität zu echten Kunstwerken werden.

Produkte der Marken Farrow & Ball® und panDOMO® erhalten Sie in der Region exklusiv bei uns.

PARTNER DER:

werkart
HANNOVER



Foto: Katrin Ribbe

„Die Menschen in dieser Stadt sind dem Neuen gegenüber sehr aufgeschlossen.“

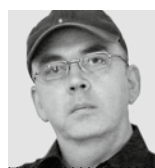
BARBARA KANTEL



Foto: Isabel Machado Rios

zumindest oft.“ Sie hat zwei erwachsene Töchter, die zu Landesbühnen-Zeiten schon mal kleine Bühnenrollen übernommen haben, mittlerweile jedoch anderweitig unterwegs sind: Die 30jährige Anne Julia hält sich nach einem Studium der Politikwissenschaften zurzeit bei einem Projekt in Uganda auf, die drei Jahre jüngere Ruth Leoni will Eventmanagerin werden.

Die Rückkehr nach Hannover ist für Barbara Kantel mit frohen Erwartungen verbunden, die ja immerhin aus reichhaltiger Erfahrung gespeist sind: „Ich habe es immer so wahrgenommen, dass die Menschen in dieser Stadt sehr aufgeschlossen gegenüber Neuem sind. Wenn man erst einmal mit ihnen ins Gespräch gekommen ist.“ Und einen Wunsch gilt es auch noch loszuwerden: „Ich möchte gern wieder in einem Chor singen.“ Wo also Bedarf an einer Altstimme besteht – bitte melden!



Jörg Worat



FERRARI VERTRAGSHÄNDLER

Moll Ferrari Hannover

Ihr exklusiver Ferrari Vertragshändler in Niedersachsen und Umgebung gehört zu der Moll-Gruppe, dem größten Sportwagenhändler in Deutschland. Mit Leidenschaft für die Marke Ferrari sind wir der richtige Ansprechpartner bei der Suche nach Ihrem Luxusportler. Werden Sie Teil der einzigartigen Ferrari Gemeinschaft und erleben Sie eine Welt voller Emotionen. Geben Sie Ihren Ferrari in unsere Hände und nutzen Sie unseren Hol- und Bringservice. Wir machen ihn fit, damit Sie wieder durchstarten können. *Das Team Ferrari Hannover freut sich auf Ihren nächsten Boxenstopp.*

Ferrari Hannover
Moll Sportwagen Hannover GmbH
Sydney Garden 1
D-30539 Hannover
Telefon +49 (0)511 - 82 10 01
www.ferrari-moll.de



725 JAHRE CELLE

Stadtgeburtstag, Reformationsjubiläum und fast täglich ein Event – in Celle wird das ganze Jahr über gefeiert. Für jeden ist etwas dabei. Auf den folgenden Seiten stellt **nobilis** die Höhepunkte des Festprogramms vor und macht Lust auf einen Besuch in Celle.





Happy Birthday, Celle!

Ein Loblied auf eine **FASZINIERENDE** Stadt und ihre kreativen Bewohner



Foto: Celler Nachtmusique

Das seit über 50 Jahren bestehende Bläserensemble Celler Nachtmusique tritt beim Stadtjubiläum auf.

Je älter, desto interessanter. Ein Kompliment, das einer Stadt durchaus gesagt werden kann. Auf Celle jedenfalls trifft es zu. Celle hat viel zu bieten. Die Stadt lädt ein zur Zeitreise, mit historischen Sehenswürdigkeiten an jeder Ecke und Fassade. Dazu bietet sie aber auch alle Annehmlichkeiten der Neuzeit, die sie wiederum mit dem Charme der Vergangenheit schmückt.

Zu Füßen des stattlichen Schlosses und rund um die barocke Stadtkirche liegen die kleinen Straßen, in denen es sich herrlich bummeln, shoppen und genießen lässt. Gesäumt sind sie von historischen Fachwerkhäusern, oft schon gebeugt und schief vom Alter, aber meist mit bunt und golden verzierten Giebeln und nach wie vor die Heimat des Celler Einzelhandels. Hier eine originelle Boutique, dort ein einladendes Cafe, eine bestens ausgestattete Buchhandlung, ein weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannter Feinkostladen,

MÄNNER MODE in CELLE



HACKETT
LONDON

HACKETT
LONDON

BALDESSARINI

JOOP!

BOSS
HUGO BOSS

TOMMY HILFFIGER
TAILOR

Jacques Britt

DRYKORN

BOSS
HUGO BOSS

POLO
RALPH LAUREN

Superdry.

BOSS
HUGO BOSS

TOMMY HILFFIGER

GANT

Marc O'Polo

OTTO KERN

Marstall Männer Mode

Schloßplatz 13 · 29221 Celler · Telefon 05141/991991

www.marstall.org

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Foto: Alex Sorokin



Der Zirkus Knalltüte zeigt Ausschnitte aus seinem Programm „Rock´n Roll Radio“, bei der Bühnenshow am Pfingstmontag.

Fotos: Stadt Celle



Das ganze Jahr ist ein Fest! Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge und Kulturdezernentin Susanne McDowell laden zum Stadtjubiläum ein.

Tipps und Links:

Programm-Flyer „Celle feiert“

<https://www.celle.de/index.php?object=tx|2576.869.1&NavID=2092.636.1>

Highlights des Jahres und weitere Jubiläen

<https://www.celle.de/Leben/Veranstaltungskalender/Highlights>

Ausstellung „Zeichen setzen – 500 Jahre Reformation in Celle“

<http://www.reformation-in-celle.net/>

<http://schlosstheater-celle.de/>

<http://www.celle-tourismus.de/>

eine Weinhandlung, eine Töpferei, ein Antiquariat, noch mehr Mode, noch mehr Schönes für die Wohnung und immer wieder Verlockendes für den Gaumen. In Celle ist Einkaufen spannend und vielfältig. Es gibt viel zu entdecken, viele Läden mit Nostalgiefaktor, und selbst ein Sanitärfachgeschäft sieht kuschelig aus, wenn es sich in das Ambiente eines romantischen Fachwerkhäuses einfügt.

An der Stechbahn, dort wo sich früher die Ritter mit Schild und Lanze im Kampf maßen, steht noch der alte Pranger, an den die Verurteilten einst angekettet wurden. Heute gibt es dort höchstens noch den Kampf um die Parkplätze und statt Pranger ein Knöllchen. Aber warum eigentlich? Die Parkgebühren sind wesentlich niedriger als in Hannover. Und ganz ehrlich – die Celler Innenstadt treibt ortsfremde Autofahrer in den Wahnsinn, denn sie besteht weitgehend aus Fußgängerzonen. Man sollte daher den Wagen frühzeitig in einem der Parkhäuser abstellen und das Vergnügen genießen, in Ruhe durch die Gassen zu schlendern. Vier verkaufsoffene Sonntage bieten sich dafür besonders an.

Celle hat viele Beinamen: Die Residenzstadt, die Fachwerkstadt, die Stadt an der Aller, das Tor zur Heide – ach ja, und natürlich die Beamten- und Juristenstadt, denn hier befinden sich etliche bedeutende Verwaltungs- und Justizeinrichtungen. Passend dazu war dies ein kurzes Plädoyer für Celle, mit der Botschaft: Diese Stadt ist immer einen Besuch wert.



Abb. zeigt Sonderausstattung.



VOLVO MACHT GLÜCKLICH.

DER VOLVO V60 LINJE SVART.

Jetzt mit exklusiven Ausstattungshighlights zum Basispreis.

SENSUS-NAVIGATIONSSYSTEM
LEDERSPORTSITZE
EINPARKHILFE HINTEN
SITZHEIZUNG VORNE
FRONTSCHIEBENHEIZUNG

UNSER HAUSPREIS

JETZT FÜR **27.460 €¹**

UVP + FRACHT: **35.940 €**

PREISVORTEIL: **8.480 €²**

UPGRADE INKLUSIVE

JETZT FÜR **299 €/MONAT³**

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 T3 LINJE SVART, 112 kW (152 PS) in l/100 km: innerorts 7,5, außerorts 4,8, kombiniert 5,8, CO₂-Emission kombiniert 135 g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Barpreisangebot für den Volvo V60 T3 LINJE SVART, 112 kW (152 PS) inkl. MwSt. und Überführung. Solange der Vorrat reicht. Weitere Motorvarianten und Ausstattungen – z. B. Automatik – gegen Aufpreis möglich. ² Preisvorteil gegenüber der Preisempfehlung des Herstellers. ³ Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für den Volvo V60 T3 LINJE SVART, 112 kW (152 PS). **25.256,09 Euro Nettodarlehensbetrag, 10.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 0,00 Euro Leasingsonderzahlung, Monatliche Leasingrate 299,00 Euro, 10.549,80 Gesamtbetrag, 3,78 % effektiver Jahreszins, 3,72 % fester Sollzinssatz p.a. inkl. Überführungskosten** und zzgl. Zulassungskosten. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt.

Die Klassiker der
Haute Cuisine neu aufgelegt!

RESTAURANT ENDTENFANG

Küchendirektor Holger Lutz
präsentiert jeden Samstag den
Feinschmeckertag
im Gourmetrestaurant Endtenfang.



Wer kennt sie nicht – die Klassiker der Haute Cuisine?

Erleben Sie samstags ab 12.00 Uhr
ein Revival vom Rinderfilet Rossini
oder Hummer Thermidor neu
interpretiert von Holger Lutz!

Diese ausgezeichneten
Gerichte werden durch eine
erlesene Weinauswahl von
Maitre & Sommelier Patrick Berger
hervorragend komplettiert.



Über unsere aktuellen
Gerichte können Sie sich vorab
auf unserer Internetseite informieren.



ALTHOFF HOTEL
FÜRSTENHOF
CELLE

Restaurant Endtenfang
1 Michelin-Stern | 17 Punkte Gault Millau
info@fuerstenhof-celle.com
Hannoversche Str. 55/56 | 29221 Celle | T 05141/2010
www.fuerstenhof-celle.com

725 JAHRE CELLE

Nun aber zum Hauptthema, den Geburtstagsgrüßen. Celle wird in diesem Jahr 725 alt, und das wird richtig gefeiert. Der erste Höhepunkt des Festprogramms findet am Pfingst-wochenende statt. Ein Termin, der sicherlich bewusst ge-wählt wurde, denn die Urkunde, die den Ort „Ztellis“ zur „oppidum“, zur Stadt ernennt, wurde von Herzog Otto dem Strengen am Pfingstsonntag im Jahre 1292 unterzeichnet und besiegelt. Wer sich in seiner neu gegründeten Stadt an-siedeln wollte, dem gewährte Herzog Otto allerlei Vergün-stigungen, wie „für ein Jahrzehnt völlige Abgabefreiheit“ sowie „auf ewige Zeiten einen Erlass der Abgabe von Schwei-nen, Hühnern und Grundzins ...“

Da hat es Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge heute leichter. Er lädt einfach nur zu einem tollen Fest ein:

„Das gesamte Pfingstwochenende steht bei uns in Celle im Zeichen des 725-jährigen Stadtjubiläums“, freut er sich. „Wir feiern inmitten unserer historischen Altstadt ein Fest von Bürgern für Bürger - und das drei Tage lang! Wir ver-sprechen unseren Gästen musikalisches Open-Air-Feeling am Sonnabend, Kurzweil beim Lutherfest am Sonntag, am Montag Unterhaltung für die ganze Familie rund um unsere Hauptbühne auf der Stechbahn. Nicht zu vergessen der Kre-ativ- und Designmarkt „allerART“ im Französischen Garten. Kurz: Wer Pfingsten nicht nach Celle reist, hat echt etwas verpasst!“

Was genau wird geboten? Am Pfingstsamstag geht es los, mit einer großen Bühnenshow auf der Hauptbühne an der Stechbahn. Nachmittags gibt es dort Rock für Kinder. Abends treten verschiedene Künstler und Bands auf, bei der 101. Open Stage der Celler Rock-Initiative e.V.. Für Musiklieb-haber anderer Stilrichtungen empfiehlt sich der Besuch in Celles schönstem Park, dem Französischen Garten. Hier fin-det an allen drei Pfingsttagen der vom Oberbürgermeister bereits erwähnte Kunst- und Kreativmarkt statt. Am Pfingst-samstag spielt dort um 15 Uhr auf der Freilichtbühne das Heeresmusikkorps Hannover. Das bunte Celler Vereinsleben präsentiert sich ebenfalls am Samstag, mit vielen Aktionen an mehreren Plätzen in der Innenstadt.

Am Pfingstsonntag beginnt das Lutherfest in und um die Stadtkirche St. Marien mit einem Gottesdienst. Danach gibt es Musik und Talk auf der Bühne sowie die Möglichkeit, Kir-



Foto: Celler Tourismus und Marketing GmbH

Fundgrube für schöne Dinge:
Der Kreativ- und
Designmarkt „allerART“ im
Französischen Garten.



Foto: Stadtkirche St. Marien, Celle

Der Turm der Stadtkirche grüßt die Besucher schon von Weitem.

chengemeinden und diakonische Einrichtungen in Celle zu besuchen, gefolgt von weiteren Konzerten am Abend.

Am Pfingstmontag läuft von 11 Uhr bis abends die große Sommershow auf der Hauptbühne, mit einem bunten Programm für die ganze Familie, dargeboten von Celler Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern. Der Bogen ist weit gespannt, von Tanzschule und Jugendchor bis zu Blasmusik, Jazz und dem „Zirkus Knalltüte“.

Nach dem festlichen Jubiläumswochenende fällt in Celle jedoch noch lange nicht der Vorhang. Bis zum Jahresende gibt es viele weitere Events, Ausstellungen, Konzerte und mehr. Ist doch das Stadtjubiläum nicht der einzige Geburtstag, der gefeiert wird. Dazu kommen noch „500 Jahre Reformation“ und, so erläutert Celles Kulturdezernentin Susanne McDowell: „25 Vereine und Institutionen feiern ebenfalls Jubiläum. Neben Schlosstheater, Celler Museen und Kirchen sind unzählige Vereine, Initiativen und Einzelpersonen mit ihren Ideen dabei. Wir haben Veranstaltungen geplant, die die historischen Daten zum Anlass nehmen, über heutiges und künftiges Leben in unserer Stadtgesellschaft nachzudenken. Veranstaltungen, die Engagement und Können der Bürgerschaft unter Beweis stellen und selbstverständlich Veranstaltungen, die zum Mitfeiern einladen und Celle zum Brodeln bringen werden.“

Ein überaus vielfältiger Veranstaltungskalender also, der dazu verlocken könnte, in Celle wohnhaft zu werden – ganz im Sinne von Otto dem Strengen. Das Programmheft füllt rund sechzig Seiten. Gehen Sie auf Entdeckungsreise! ■



Beate Roßbach

Beate Roßbach

Exklusive Lingerie, Nachtwäsche und trendige Bademoden kauft Frau in Celle im Frottee Lädchen – sois belle.

Lassen Sie sich begeistern vom stilvollen Ambiente des Geschäftes in der Neue Straße 9 – im Herzen der Altstadt – der erlesenen Produktauswahl und typgerechten Beratung. Mit dem richtigen BH zaubern die Lingerie-Stylistinnen des Frottee Lädchen – sois belle das perfekte Dekolleté von Cup A bis H. „Schöne Wäsche ist wie eine zweite Haut“, so Inhaberin Sabine Rahn, „sie fühlt sich gut an und verleiht Selbstbewusstsein. Wir freuen uns darauf, die schönen Seiten unserer Kundinnen in Szene zu setzen, ganz nach unserem Motto sois belle – jede Frau ist schön!“



PRIMA DONNA
—twiat—



PRIMA DONNA
—twiat—

Hier macht Shoppen Spaß, in der großen Celler Fußgängerzone mit ihren attraktiven Geschäften.



Foto: Celler Tourismus und Marketing GmbH

TERMINE IN CELLE

21.05. – 24.09.

Verkaufsoffene Sonntage

Die Celler Innenstadt veranstaltet vier verkaufsoffene Sonntage. Jeweils von 13 – 18 Uhr sind die Geschäfte in der City geöffnet und laden zum Bummeln und Shoppen in der Residenzstadt ein. Stattfinden werden die verkaufsoffenen Sonntage an folgenden Terminen: 21. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 24. September.

02.06. – 11.06.

Reformation Celler – Das Theater Event

„500 Jahre Reformation“ – das lädt ein, inne zu halten, zu fragen, und die Zukunft vorzubereiten – deshalb hat das Schlosstheater einen Theaterparcours entwickelt, bei dem die Stadt zur Bühne wird. Denn von den historischen Schauplätzen in Celler erhielt die Reformationsgeschichte Norddeutschlands entscheidende Impulse, die die Stadt Celler und die Region prägten – bis heute. Die Stationen des Parcours

sind Orte der Religion, des Lebens, der Versorgung, der Bildung, der Politik und der Macht. Stadtkirche Celler, 19 Uhr. Diese Veranstaltung findet an mehreren Terminen statt, letzter Tag ist der 11.06.

03.06. – 05.06.

Kreativ- & Designmarkt

AllerART ist der Nachfolger des ehemaligen Kunst- und Handwerkermarktes und betont zukünftig mehr die künstlerische und kreative Note der Veranstaltung. Erstmals gibt es themenbezogene Do it Yourself-Workshops, außergewöhnliche Gastronomie mit den beliebten Foodtrucks und eine Kooperation mit „Deine eigenART – dem Marktplatz von Kreativen, Künstlern & Designern“. Französischer Garten, täglich 11 – 18 Uhr.

Bis 08.06.

Johannes Calvin. Leben und Werk eines europäischen Reformators

Die Reformation ist mehr als das Werk Martin Luthers. Die Ausstellung „Johannes Calvin. Leben und Werk eines europäischen Reformators“ stellt den nach Martin Luther wohl einflussreichsten Reformator vor. In Celler erinnert sowohl die Calvin-Straße im Stadtteil Klein Hehlen als auch die von den Hugenotten begründete Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde an den Genfer Reformator, war doch Calvin der bedeutendste Theologe der Hugenotten. Stadtarchiv Celler, Mo bis Di 8 – 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8 – 17 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr.

17.06.

Celler Streetparade

Zehn Bands, vier Straßen, zwei Bühnen: Auch im Jahr 2017 verleihen beliebte und bekannte Bands aus dem In- und Ausland der Celler Streetparade wieder einen Hauch von New Orleans. Marching- und Brassbands ziehen swingend und groovend durch die engen Gassen der malerischen Altstadt oder liefern sich mit anderen Bands musikalische „Battles“. Andere unterhalten das Celler Publikum auf Bühnen. Klein aber fein ist die Celler Streetparade, aber eines ist

sicher: an diesem Tag ist die Stadt ein ex(celle)ntes Ensemble aus Geschichte, Musik und guter Stimmung. Innenstadt, 18 – 24 Uhr.

18.06.

Konzert Celler Kammerorchester

Vor 500 Jahren brachte der Mönch Martin Luther 95 Thesen als Grundlage zur Disputation über das Thema Ablasshandel in Umlauf. Dass er seine Thesen mit lauten Hammerschlägen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt haben soll, gehört aber wohl in das Reich der Legenden. Das Celler Kammerorchester erinnert an dieses historische Datum mit einem ebenso anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Programm. Im Mittelpunkt steht die Sinfonie Nr. 5 von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Aus der Zeit der Romantik stammen auch das Klavierkonzert von Robert Schumann, (Solistin ist Katharina Sellheim) sowie die Sinfonische Dichtung Finlandia von Jean Sibelius. Congress Union, Großer Saal, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr.

25.06.

Figaros Hochzeit oder der tolle Tag

Figaro und Suzanne werden heiraten. Doch Graf Almaviva, bei dem sie angestellt sind, will wegen der schönen Suzanne – so munkelt man – das „Recht der ersten Nacht“ wieder einführen. Figaro tobt. Gleichzeitig klagt die ältere Marceline ihre vertraglichen Heiratsansprüche auf Figaro ein, was eher Figaro ausbremst als den Grafen. Doch seine Frau, die Gräfin, ist schwer empört und plant mit Figaro und Suzanne, den Grafen von seinen wilden Bedürfnissen abzubringen. Allerdings macht der blutjunge Cherubim, zu dem sich jede Dame hingezogen fühlt, auch ihr schwer zu schaffen. Schlosstheater Celler, 17 Uhr. Diese Veranstaltung findet an mehreren Terminen statt, letzter Tag ist der 26.08.



Auch Figaros Hochzeit gehört zum Programm.

Foto: Alex Sorokin

Exklusiv in Celler

NIESSING
Lebendige Schmuckkultur

Juwelier
danzmann
Seit 1873

Juwelier Danzmann
Zöllnerstr. 40
Tel. 05141 24480
info@juwelier-danzmann.de

- Inh. Petra Hornburg
- 29221 Celler
- Fax -28858
- www.juwelier-danzmann.de



Foto: Niklas Liepe

Konzerte zwischen Stahlregalen

Das ist mal ein wirklich originelles Konzept: Vom 16. bis zum 18. Juni wird Kammermusik in den Hallen der Stahlhandelsgesellschaft „Nettlenbusch & Syrowy“ erklingen. Die Musikerbrüder Nils (links im Bild) und Niklas Liepe haben sich das neue Festival in der hannoverschen Südstadt ausgedacht. Mit hochkarätigem Programm: Angesagt sind unter anderem das renommierte französische Streichquartett „Quatuor Ébène“, Klavierprofessor Markus Becker mit Haydn-Sonaten und Improvisationen, ein Kinder- und Familienkonzert rund um den „Tierkreis“ von Karlheinz

Stockhausen oder tanzbare Stücke junger Komponisten. Es geht eben nichts über gute Kontakte: Die Liepes sind in Hannover aufgewachsen und studieren inzwischen auch wieder hier. Und ein bisschen Glück war auch dabei: „Als wir die Akustik der Hallen geprüft haben“, sagt Pianist Nils Liepe, der zusammen mit dem geigenden Bruder natürlich auch selbst auftreten wird, „waren wir überrascht, wie gut das funktioniert. Neue Einbauten für die Konzerte sind gar nicht nötig.“ Nähere Informationen gibt es auf www.liepeundco.de. (jw)

GALERIEN

Hannover

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
30167 Hannover
Tel.: 05 11 9 80 58 28
www.galerie-robert-drees.de
info@galerie-robert-drees.de

Dauer der Ausstellung:
Bis 12.08.2017

Franziska Stüinkel „COEXIST Part 4 – Mediterranean“

Seit 2009 arbeitet Franziska Stüinkel an der mehrfach ausgezeichneten fotografischen Serie „COEXIST“. Sie hält mit ihrer Kamera flüchtige Momente aus den Metropolen dieser Welt auf eine Weise fest, die die Koexistenz der Menschen und damit die vielfältigen Ebenen menschlichen Seins sichtbar werden lässt. In den neuen Werken aus dem Mittelmeerraum kommt

die ambivalente Wahrnehmung dieser Region – Urlaubsparadies zum einen und Ursprungsort von Fluchtbewegungen zum anderen – subtil zum Ausdruck. Als besonderes Highlight zeigen wir erstmalig eine Videoarbeit der Künstlerin, die in Kooperation mit dem syrischen Künstler Jwan Khalaf entstanden ist.

Hannover

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
30855 Langenhagen
Tel.: 05 11 73 36 93
www.depelmann.de
info@depelmann.de

Dauer der Ausstellung:
18.06. – 22.07. 2017

Skulpturen und Plastiken für Haus und Garten

Wir laden Sie herzlich zu unserer Eröffnung des Skulpturensom-

mers 2017 ein. Skulpturen und Plastiken stehen im Mittelpunkt der Galerie Depelmann. Unsere Bildhauerin Barbara Szüts wird ihre Arbeiten im Studio präsentieren. Zur Eröffnung wird die Künstlerin anwesend sein. Frau Engel wird einiges über unsere Künstlerin erzählen und danach haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Wie in jedem Jahr wird unsere Ausstellung musikalisch von dem Swing Town Quartett unterstützt.

Vernissage am 18.06.2017, 10–16 Uhr, Studio Barbara Szüts.

Hannover

Kunst- und Auktionshaus Kastern

Baringstr. 8
Ecke Osterstraße
30159 Hannover
Tel.: 0511 85 10 85
www.kastern.de
info@kastern.de

17. Juni

Kunstauktion

Am Samstag, den 17. Juni findet die große Kunst- und Antiquitätenauktion mit mehr als 1300 Positionen im Hause Kastern statt. Aus dem ehemaligen Besitz des bedeutenden Braunschweiger Sammlerehepaars Otto und Käthe Ralfs, die als Förderer zeitgenössischer Kunst mit zahlreichen bekannten Künstlern befreundet waren (u. a. Paul Klee, Wassily Kandinsky und Alexej von Jawlensky) und diese regelmäßig nach

Braunschweig einluden – wovon das bekannte Gästebuch im Städtischen Museum Braunschweig zeugt – stammt dieses Aquarell von Lyonel Feininger (1871-1956). Die „Ghosties“, ein persönlicher Weihnachtsgruß des bekannten Bauhauskünstlers, werden mit 9.000 Euro aufgerufen.

Bild: Kastern



Vorbesichtigung: 6. – 16. Juni, täglich von 10 bis 18 Uhr, 10. – 11. Juni täglich 11 bis 15 Uhr. Freiverkauf ab 19. Juni, täglich von 10 bis 18 Uhr.

SEALIFE
Hannover

**NEU
2017**

Erlebe die
vielfältigen
Aufgaben eines
Meeresforschers und
erkunde die Ozeane
und ihre Bewohner
hautnah.

Forscher- Abenteuer

Gehe jetzt auf spannende
Entdeckertour

Herrenhäuser Str. 4a, 30419 Hannover
Buche dein Ticket jetzt online und spare
www.sealife.de

**Nur im
Juni & Juli
2017**

EIN EXKLUSIVES DANKESCHÖN FÜR EINEN NEUEN LESER

Tauchen Sie ein in die faszinierende Unterwasserwelt im SEA LIFE Hannover. Dort leben in über **40 Becken und Aquarien** ca. **2500** Tiere aus den verschiedensten Regionen der Welt, es gibt viel zu entdecken! Sie erhalten als Dankeschön eine Eintrittskarte für Ihren Besuch im SEA LIFE Hannover.

Das Angebot gilt bis zum 30.06.2017

Ausgesucht und zur Verfügung
gestellt von SEA LIFE Hannover.

schlütersche



JA, ICH MÖCHTE nobilis ABONNIEREN!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 24 24
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

☐ Ich möchte nobilis selber lesen. Bitte schicken Sie mir nobilis an meine Rechnungsanschrift.

☐ Ich möchte nobilis verschenken an:

☐ Ich zahle per Bankeinzug.

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schlütersche Verlagsgesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54SVG00000286893. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

IBAN

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

Foto: Maria Frodl



29.06.

Federspiel

Alpenländische Blasmusik zeitgenössisch veredelt: Schieres Können trifft auf jugendliche charmante „Freiheit“ im Spiel, in den Arrangements, im Auftreten. Ohne Berührungängste verbindet die siebenköpfige Band heimische Volksmusik mit weltmusikalischen Elementen und schafft neue Klangwelten. Die Lust am Neuen, am Persönlichen und Unverwechselbaren ist das Markenzeichen von Federspiel. Schloss Lamndestrost, 20 Uhr.

Foto: Molina Visuals



15.06.

Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll / Sinfonie Nr. 5

Die 1830 von Felix Mendelssohn Bartholdy zum Anlass des 300. Jahrestages der Confessio Augustana komponierte „Reformationssymphonie“ steht im Zentrum des Konzerts im Theater Wolfsburg mit dem Freiburger Barockorchester unter der Leitung von Pablo Heras-Casado. Das Violinkonzert in e-Moll wird von der großartigen Geigerin Isabelle Faust interpretiert. Theater Wolfsburg, 20 Uhr.

KUNST

03.06. – 03.09.

PRODUKTION. made in germany drei

„PRODUKTION. made in Germany drei“ will die facettenreiche und vielfältige Kunstszene von Deutschland widerspiegeln und sich erstmalig thematisch ausrichten. Im Fokus der dritten Ausgabe von »Made in Germany« in Hannover liegen die Produktionsbedingungen von Kunst in Deutschland und die Frage, wie geografische, politische und institutionelle Strukturen sowie neue Technologien entsprechende Voraussetzungen für die Produktion von Kunst schaffen. Kunstverein, Sprengelmuseum und Kestnergesellschaft.

Bis 16.07.

Petra Kaltenmorgen

Das Sprengel Museum Hannover stellt das fotografische Schaffen der Künstlerin Petra Kaltenmorgen in der bisher umfangreichsten Präsentation und ihrer ersten großen Museumsausstellung vor. In sechs Räumen gewährt die Ausstellung Einblick in die Produktion der vergangenen zehn Jahre. Ihr Gegenstandsfundus, ihre Motivwelt gewinnt sie durch Konzentration und Reduktion auf stets wenige, häufig banale Elemente, die sich als Stillleben ohne offensichtlich nachvollziehbare Funktionen dem Blick anbieten. Sie erinnern nicht selten an Allegorien der Sinne oder der Vergänglichkeit. Sprengelmuseum, Di 10–20 Uhr, Mi bis Sa 14–18 Uhr.

Bis 06.08.

„Immer bunter. Einwanderungsland Deutschland“

Die Debatte um Geflüchtete und Asylsuchende erlebt gerade einen neuen Höhepunkt. Einwanderung und deren Folgen sind in Deutschland aber kein neues Phänomen. 800 Objekte bilden die Facetten und Etappen der Einwanderung seit dem Zweiten Weltkrieg ab und erzählen Geschichten aus den unterschiedlichsten Perspektiven bis heute. Niedersächsisches Landesmuseum, Di bis Fr 10–17 Uhr, Sa bis So 10–18 Uhr.

Bis 27.08.

Zwischen den Zeilen Kunst in Briefen von Niki des Saint Phalle bis Joseph Beuys

Die Ausstellung „Zwischen den Zeilen“ widmet sich dem fast vergessenen Medium Brief. Gezeigt werden namhafte Künstler aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die das kommunikative Potenzial von Briefen und Postkarten mit ihrem individuellen künstlerischen Ausdruck verbinden. Sprengelmuseum, Di 10–20 Uhr, Mi bis Sa 14–18 Uhr.

Bis 03.09.

Out of the Ordinary

„Out of the Ordinary“ im Doppelsinn: Aus dem unmittelbaren Lebensalltag heraus entstehen bei dem gefeierten belgischen Multimedia-Künstler Hans op de Beeck (*1969) seltsam verfremdete Orte und Situationen, die, oft modellhaft, im präzisen Einsatz von fließendem Wasser, im Wortsinn außerordentlich werden. Kunstmuseum Wolfsburg, Di bis So 11–18 Uhr.

KLASSIK

01.06. – 02.06.

Filmkonzert „Romeo und Julia“

Ein Shakespeare-Abend der besonderen Art: Mit dem 1955 in Cannes ausgezeichneten russischen Ballettfilm-Klassiker „Romeo und Julia“, gedreht 1954 mit der Musik von Sergej Prokofjew, ist ein außergewöhnliches Filmkonzert im Ring A der NDR Radiophilharmonie zu erleben. Die Leitung hat der Filmmusik-Experte Frank Strobel. An beiden Konzertabenden lädt NDR Kultur Moderatorin Friederike Westerhaus um 19 Uhr zum Einführungsgespräch mit Frank Strobel auf dem „Gelben Sofa“ in den Großen Sendesaal des NDR ein. Das zweite Konzert am 2. Juni 2017 wird live auf NDR Kultur übertragen. Großer Sendesaal des NDR, 20 Uhr.

11.06.

MitSING-Konzert „Messiah“ mit Andrew Manze

Nach erfolgreicher Premiere 2015 wird der Niedersächsische Chorverband in Kooperation mit der NDR Radiophilharmonie, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) und der Landesmusikakademie Niedersachsen auch 2017 wieder ein MitSING-Konzert während der Chortage realisieren. Als Auftaktkonzert der Chortage Hannover und gleichzeitigem Abschluss des NDR Musikfestes (10. und 11. Juni) wird der „Messiah“ von Georg Friedrich Händel als MitSING-Konzert realisiert. Großer Sendesaal des NDR, 19 Uhr.

12.06.

Camerata Armonia

Es hat ein Wandel in die Konzertlandschaft Einzug gehalten, den die „Camerata Armonia“ begrüßt und mitgestalten will. Immer stärker wird auf musikpädagogische Ansätze Wert gelegt, um die Schranken zwischen Klangkörper und Zuhörer kleiner werden zu lassen. Unter der Leitung von Arman Tigranyan präsentiert das Orchester mit der Violinistin Ye-Eun Choi Werke von Bach und Piazzolla. Das Konzert ist ein Benefizkonzert zu Gunsten des Aufbaus der reparaturbedürftigen Hillebrand-Orgel in der Christuskirche. Christuskirche Hannover, 19.30 – 22 Uhr.

14.06.

Johann Sebastian Bach: Reformations-Kantaten

Der renommierte Bach-Spezialist Frieder Bernius ist mit seinen Ensembles Barockorchester und Kammerorchester in Stuttgart in St. Martini zu Gast. Auf dem Programm steht ein Herzstück: die Reformations-Kantaten von Johann Sebastian Bach. St. Martini Braunschweig, 20 Uhr.

15.06. & 16.06.

Mendelssohns „Lobgesang“ im Ring A

Ein Konzertereignis zum Abschluss des Ring A in dieser Saison: Andrew Manze bringt Mendelssohns einst in der Leipziger Thomaskirche mit großem Choraufgebot uraufgeführte Sinfonie-Kantate „Lobgesang“ auf die Bühne. Als Solisten sind Anna Lucia Richter, Esther Dierkes und Robin Tritschler zu erleben. Vorab präsentiert die Stargeigerin

Arabella Steinbacher Mozarts Violinkonzert Nr. 5. An beiden Konzertabenden lädt NDR Kultur Moderatorin Friederike Westerhaus um 19 Uhr zum Einführungsgespräch mit Andrew Manze auf dem „Gelben Sofa“ ein. Großer Sendesaal des NDR, 20 Uhr.

17.06.

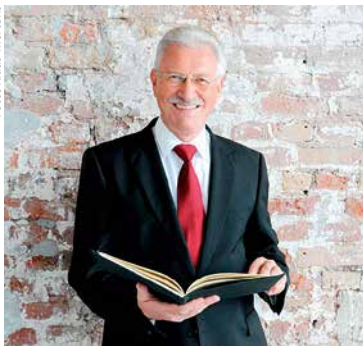
Martin Grubinger

Noch bis vor ein paar Jahren waren Schlagzeuger nur die schweigsamen Männer in der hintersten Reihe des Orchesters oder die langhaarigen Rocker hinten links in der Band. Doch dann betrat Martin Grubinger das Parkett und hat mit einem Schlag die Musikwelt revolutioniert. Keiner hatte zuvor so effektiv, so virtuos und so sympathisch die Vielfalt der Schlaginstrumente ins Rampenlicht gerückt. Wenn der österreichische Hochleistungs-Schlagzeuger nun also „The Century of Percussion“ ausruft, darf man sich in Hannover auf ein Konzert der Superlative freuen. Großer NDR-Sendesaal, 19.30 Uhr.

25.06.

6. Kammermusik-Matinee

Hauptsache Ungarn: Unter diesem Motto widmen die Musiker der NDR Radiophilharmonie die letzte Kammermusik-Matinee der Saison dem Komponisten Zoltán Kodály zu seinem 50. Todesjahr. Neben dessen Duo für Violine und Violoncello stehen Werke von Béla Bartók und Ernst von Dohnányi auf dem Programm. In seinem ungewöhnlich besetzten Septett kombiniert Camille Saint-Saëns ein Streichquintett mit Trompete und Klavier. Kleiner Sendesaal des NDR, 11.30 Uhr.



20.06

Telemannische Hauspostille

Werke von Georg Philipp Telemann stehen im Konzert in Gifhorn im Mittelpunkt: Der Gambist Thomas Fritzsche hat auf der Grundlage einer 1727 von Telemann veröffentlichten Ariensammlung ein Programm von zehn kurzen Hausandachten erarbeitet, diese nach Telemanns Vorbild instrumentiert und zu einem genussvollen Hören als „Telemannische Hauspostille“ zusammengestellt. Schloss Gifhorn, 20 Uhr.



20.06.

Zucchero

Nach den erfolgreichen Arena-Shows im Herbst 2016 setzt der italienische Blues-Musiker Zucchero seine Black Cat Tour in Deutschland fort. Die deutschen Fans können sich auf einen tollen Open-Air-Sommer freuen - mit einer der hochkarätigsten Live-Bands. Begleitet wird Zucchero abermals von jenen einmaligen Musikern, die bereits die letzten Konzerte zu einem Fest für Kritiker und Fans werden ließen. Gilde Parkbühne, 19.30 Uhr.

BUNTES

01.06.

Für die Jahreszeit zu laut – Texte, Dias, Lieder zur allgemeinen Lage

Die Welt könnte schön sein. Wäre da nicht der Mitmensch. Der in einer Tour herumfuhrwerk und seine Ansichten unangenehm und ohne Unterlass in seine Umgebung krakeelt. Oder, wenn diese längst geflohen ist, in irgendein Gerät. Egal ob in Politik, Medien oder Nachbarschaft, wohin man sich auch wendet, die Bescheidwiser und Tonangeber warten schon und hausmeistern einen an. Jess Jochimsen präsentiert sein Kabarett-Programm. TAK - Die Kabarett-Bühne, 20 Uhr.

08.06.

Duo-Kabarett „Männerschnupfen“

Warum leiden Männer immer mehr als Frauen, wenn sie krank sind? Das Phänomen „Männer-

schnupfen“ ist ein Paradebeispiel für das vermeintliche Unverständnis zwischen Männlein und Weiblein. Das Duo-Comedy-Kabarett Männerschnupfen basiert auf dem gleichnamigen Buch von Peter Buchenau und Ina Lackerbauer (2016, Springer Verlag). Die Regisseurin Annette Hildebrand hat für die Bühnensfassung nicht nur unterhaltsame, sondern auch informative Szenen sowie geistreiche und zuweilen doppeldeutige Dialoge mit viel Sinn für tiefgründige Feinheiten kreiert, die den anspruchsvollen Zuschauer ebenso amüsieren wie auch zum Nachdenken anregen. Leibniz Theater, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

10.06.

Gewaltlich – Krimi mit Kabarettist

Der Kabarettist Gernot Witters will eine Vorstellung seines Pro-

grammes „Gewaltlich“ aufführen. Doch gleich zu Beginn der Vorstellung werden die Zuschauer Zeuge eines Mordes und sehr schnell ist klar: Der Mörder kann nur einer der Personen sein, die Witters in seinem Programm persifliert. „Gewaltlich“ ist eine Mischung aus satirischen Szenen und Krimi. Immer wieder werden Szenen aus dem Programm Gernot Witters gezeigt, die als eigenständige satirische Szenen stehen können, aber gleichzeitig die Verdächtigen und ihre Verstrickungen beschreiben. Und wie es sich gehört, kommt es am Ende natürlich noch zu einem überraschenden Showdown. Theatro Figurentheaterhaus, 20 Uhr.

17.06.

Machos auf Eis

In einer Sommernacht sitzen vier Männer im Kühllager eines Restaurants fest. Die gute Nachricht: Die Kühlung funktioniert schon seit Monaten nicht. Die schlechte Nachricht: Die Klinken sind von innen abgebrochen, null Handypfang, und das Restaurant ist ab morgen geschlossen. So hatte sich Adrian seine Hochzeitsnacht sicher nicht vorgestellt. Mit ihm im Boot beziehungsweise im Lager zwischen sauren Gurken und Dosenwürstchen sitzen der ab morgen arbeitslose Restaurantkoch Sven, Alleinunterhalter DJ Sandro und Frauenheld Oliver. Die Männer glauben noch, die Nacht hätte ihren Tiefpunkt erreicht, als DJ Sandro seine Karaoke-Maschine anwirft, da springt plötzlich die Kühlung an und es wird kalt, sehr kalt! Neues Theater Hannover, 17 Uhr.

22.06.

Ellen Obier „Ich bin alle Frauen“

Tina Turner rockt die Bühne, Cher übt mit Ihnen den Shoop-Shoop Song und Nana Mouskouri schwenkt die weißen Rosen aus Athen. Ellen Obier interpretiert die Stars wie Nena, Shakira oder Marlene Dietrich mal überzogen, mal zum Verwechseln ähnlich. Deutschlands bekannteste Parodistin mit ihrem einzigartigen Solo-Programm „Ich bin alle Frauen“ von und mit Ellen Obier fasziniert und bezaubert. Eine Mischung aus eigenem Humor gepaart mit Selbstironie, Charme und Charisma, das sind die Grundsteine dieses Stücks. Musikalisches und schauspielerisches Talent ist selbstverständlich für Ellen Obier. Leibniz Theater, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Bis 02.07.

Le Club – Africa unplugged

Artisten und Musiker eines Kontinents, der sich regt und wandelt und dabei seine Traditionen hochleben lässt. Freude, Vielfalt und gelebte Gemeinschaft, Improvisation und Emanzipation ... All das trifft sich auf der Tanzfläche von Le Club. In sechs verschiedenen afrikanischen Ländern verwurzelt, fanden diese Künstler auf ganz unterschiedlichen Pfaden den Weg auf die Bühne des GOP. Hier vereint sie ein frisches, weltläufiges Kulturverständnis und die Liebe zur Musik, zum Rhythmus, zum Tanz, zur gelebten Emotion. GOP Variété-Theater, Mo bis Fr 10–20 Uhr, Sa 10–21.30 Uhr, So 11.30–17 Uhr.

VORVERKAUF

05.11.

Brass Band Berlin

Seit 1989 stecken die elf Musiker der Brass Band Berlin das Publikum an mit ihrer Heiterkeit und verwandeln die Konzertsäle in ein musikalisches Tollhaus. Nur Zuhörer zu sein, genügt nicht bei ihren Konzerten. Man ist gerne auch Zuschauer, denn es lohnt sich, konzentriert aufzupassen, damit einem nur ja kein Gag, kein Lausbuben-Unfug der Musiker, entgeht. Etwa wenn sie das Medley „Wagner im Dixieland“ spielen (21 Stunden Oper in 4.30 Minuten). Dass sie es auch klassisch könnten, steht außer Frage, sind doch fast alle elf erstklassige Musiker und im richtigen Leben Mitglieder verschiedener grosser Berliner Orchester. Zwischen durch lässt Bandgründer, Leiter, Percussionist und Sänger Thomas Hoffmann noch das eine oder andere Witzchen vom Stapel wie „Kennen Sie die Wodka-Diät? Nein? – Da verliert man in einer Woche ganze drei Tage.“ Theater am Aegi, Einlass: 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr.

16.11.

Marlene Jaschke

„Nie wieder vielleicht“ heißt das neue Programm – in der kleinen Welt der Marlene Jaschke ist einiges in Bewegung geraten: Ein ausländischer Investor kauft den Schraubengroßhandel Rieger, Ritter, Berger & Sohn. Werden die neuen Herren sie übernehmen? Endlich: das erste wirkliche Rendezvous mit ihrem Arbeitskollegen Siegfried Tramstedt, ihrer großen Liebe. Findet Marlene Jaschke nun ihr privates Glück? Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.



BENEFIZKONZERT

zugunsten des Aufbaus der Hillebrand-Orgel

Violine **Ye-Eun Choi**

Dirigent **Arman Tigranyan**

Kammerorchester der Camerata Armonia

Werke von Bach, Bartók, Piazzolla u. a.



12. Juni

19:30 Uhr • Christuskirche

Info & Tickets: www.camerata-armonia.de



07.06.

Falco - Das Musical

„FALCO – Das Musical“ ist eine liebevolle Hommage an das größte Genie der deutschsprachigen Pop/Rap-Geschichte und an einen der schillerndsten und extrovertetesten Popstars der 80er Jahre, der alles wollte und nie genug bekam. Der das Leben bis an seine Grenzen auskostete, mit allen Höhen und Tiefen, bis zur Selbstzerstörung und sich dabei unsterblich machte. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.



11.06.

Depeche Mode

Die Global Spirit Tour bietet treuen und neuen Fans gleichermaßen die Gelegenheit, bahnbrechende und emotionsgeladene Shows der Band zu erleben. Auf der ersten Etappe der Global Spirit Tour werden Depeche Mode vor über 1,5 Millionen Fans in 32 Städten und 21 Ländern in ganz Europa auftreten. Es ist das erste Mal nach mehr als drei Jahren, dass Depeche Mode wieder live auftreten. HDI-Arena, Einlass: 16.30 Uhr, Beginn: 19.45 Uhr.

BÜHNE · BALLETT

03.06.

Der Liebestrank - Premiere

Sie verjüngt die Alten, kuriert die Kranken, verleiht den Ängstlichen Mut, lässt die Schwachen erstarren und beseitigt „alle Mängel der Natur“. Die gepriesene Wunderdroge aus Donizettis Opera buffa sorgt auf der Handlungsebene für allerlei Verwirrung und inspirierte den Belcanto-Komponisten zu einer seiner erfolgreichsten Opern. Die kurzweilige musikalische Komödie weiß die Zuschauer bereits ab den ersten Klängen der Ouvertüre zu begeistern und steht Rossinis Barber von Sevilla hinsichtlich ihrer Virtuosität und Komik in nichts nach. Opernhaus, 19.30 Uhr.

09.06.

Die Macht des Schicksals

Man hat Verdis Oper „Die Macht des Schicksals“ oft den Vorwurf gemacht, die Handlung sei überladen und krude, und tatsächlich ist der Geschichte nach dem 1835 uraufgeführten Drama „Don Álvaro o la fuerza del sino“ des spanischen Dichters Ángel de Saavedra eine gewisse Unübersichtlichkeit nicht abzusprechen. Und dennoch findet Verdi in dem bunten Kaleidoskop auseinanderstrebender Situationen und unwahrscheinlicher Zufälle zu einem stimmigen Ganzen, indem er im Sinne eines Ideendramas die individuellen Schicksale einbettet in einen gesellschaftlichen Kontext, der geprägt ist vom Wahnsinn des Krieges, von politischer Gewalt und der Diskriminierung des Fremden. Opernhaus, 19 Uhr.

10.06.

Landestrosts Elisabeth

Zum Reformationsjahr führt ein historisches Wandeltheater durch das Schloss der Reformationsfürstin Elisabeth von Brandenburg (1510–1558). Mit fünfzehn Jahren verheiratet, vierfach Mutter, mit dreißig Witwe, alleinerziehend und Herrscherin über Braunschweig-Lüneburg. Sie trieb die Reformation voran und stand mit Martin Luther in Briefkontakt. Sie regierte mit ökonomischem Sachverstand, half den Klöstern und initiierte Hexenprozesse. An unterschiedlichen Orten im Schloss lassen Susana Fernandes Genebra und Andreas Schlagervom Schauspiel Hannover den Kampf zwischen Reformatorin und Gegenreformator, zwischen Ex-Regentin und neuem Regenten, zwischen Mutter und Sohn, wieder aufleben. Schloss Landestrost, 17 Uhr.

18.06.

Oper Extra

Weil er das Schicksal, Gott und die Natur herausgefordert hat, lastet auf dem titelgebenden Holländer ein Fluch: er darf nur alle sieben Jahre an Land. Einzig eine Frau, die ihm ewig treu ist, kann ihn davon befreien. – Im Rahmen eines festlichen Opernabends übernimmt die Titelrolle der international gefragte Bariton Thomas J. Mayer, der auch dieses Jahr wieder in großen Wagner-Partien bei den Bayreuther Festspielen zu hören sein wird. Als Senta ist Camilla Nylund zu hören, die dem hannoverschen Publikum als ehemaliges Ensemblemitglied noch in bester Erinnerung ist und die seither Weltkarriere gemacht hat. Opernhaus, 18.30 Uhr.

18.06.

Das Geheimnis des Edwin Drood

Die Geschichte spielt in der verschlafenen Kleinstadt Cloisterham, irgendwo im England des 19. Jahrhunderts. Hier verschwindet an einem stürmischen Weihnachtsabend der draufgängerische Edwin Drood, kurz bevor er die reizende Miss Roa Budd heiraten sollte. Nur sein blutgetränkter Mantel wird noch gefunden. Zuvor hat Edwin sich mit dem jähzornigen Neville Landless angelegt, der ebenfalls ein Auge auf Rosa geworfen hat. Wer könnte Edwin Drood ermordet haben? Theater Hildesheim, 16 – 19 Uhr.

23.06.

Post Mortem Tanztheater

Welch ungeheures Ereignis ist der Tod der Mutter! Ist sie nicht alles, reale Figur, mythisches Wesen, Lebensspenderin, erste Geliebte und wechselndes, einengendes Überwiesene? Comedia Futura zeigt in Zusammenarbeit mit dem kanadischen Tänzer und Choreographen Ben Landsberg ein Tanztheaterstück in sehr eigener Sache. Eisfabrik, 20 Uhr.

22.06.

Die Frist ist um

Ein Sängerpaar und ein Sprecherpaar erkunden auf Basis eines realen Briefwechsels und Arien aus dem Holländer die Abgründe eines Lebens in der Todeszelle und die Sehnsucht nach Erlösung von einer großen Schuld. Können wir Erlösung in einem anderen Menschen finden? Ballhof Eins, 19.30 Uhr.

JAZZ · ROCK · POP

16.06.

Coldplay

Seit März 2016 begeistert die Head Full Of Dreams Tour die Fans in Lateinamerika, den USA und Europa, darunter bei vier ausverkauften Shows. Mehr als 2,5 Millionen Tickets wurden bisher für die Show verkauft, die die Band gemeinsam mit den renommierten Produktionsdesignern Misty Buckley und Paul Normandale kreiert hat. Die Hitsingles „Adventure Of A Lifetime“, „Hymn For The Weekend“ und „Up&Up“ konnten zusammen mehr als eine Milliarde YouTube-Aufrufe verzeichnen. Der Titelsong, die vierte Singleauskopplung, ist soeben erschienen. HDI-Arena, Einlass: 16 Uhr, Beginn: 18 Uhr.

18.06.

Kris Kristofferson

Kris Kristofferson, der mit seiner unvergleichlichen Art die Country-Musik neu definiert hat, kommt für vier exklusive Shows nach Deutschland. Seit über 60 Jahren ist der Singer Songwriter und Hollywood-Schauspieler auf den Bühnen der Welt zu Hause. Auf der Tour wird er seine alten – allen voran „Me and Bobby McGee“ – und neueren Songs präsentieren. Das aktuelle Album des 80-jährigen, „The Cedar Creek Sessions“ (2016), wurde 2016 erst für einen Grammy in der Kategorie „Best Americana Album“ nominiert und reiht sich damit nahtlos in die beeindruckende Diskographie des Ausnahmekünstlers ein, die mit seinem Debüt „Kristofferson“ 1970 ihren Anfang nahm. Blues Garage Isernhagen, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

22.06.

Guns N' Roses

Die wiederauferstandenen Guns N' Roses stürmen nach ihrem massiven Erfolg in Nord- und Südamerika jetzt nach Europa. Bisher hat die Rückkehr der gefeierten Band mit ihren Originalmitgliedern Axl Rose, Slash und Duff McKagan mehr als zwei Millionen Fans begeistert. Dabei wurde deutlich, dass Einstellung, Einfluss und Emphase von Guns N' Roses sowie des Rock'n'Roll-Genres insgesamt stärker sind denn je. Mit mehr als 100 Millionen verkauften Alben sowie restlos ausverkauften Open Air-Auftritten und Festivals sind und bleiben Guns N' Roses eine der wichtigsten und einflussreichsten Bands der Musikgeschichte. Sie gelten als der Maßstab für vehemente Live-Performances. Messegelände, Einlass: 15.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr.

25.06.

Pet Shop Boys

Seit über 25 Jahren gelten die Pet Shop Boys als Innovatoren der modernen live Music-Show. Sie waren die ersten, die Multimedia und Theater Elemente in die Produktion einbauten. Die Band wird Songs aus ihrer gesamten Karriere spielen wie auch ihr aktuelles Album „Super“ vorstellen. „Super“ stieg auf Platz drei der offiziellen U.K. Album Charts ein und ist damit das bereits 16. Album in den Top Ten der U.K. Die erste Single „The Pop Kids“ erreichte Platz 1 der Billboard's U.S. Dance Club Charts. Das Album wurde in London und Berlin geschrieben und beinhaltet zwölf neue Tennant/Lowe Kompositionen. Swiss Life Hall, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

10./11.06.2017

BRITISH WEEKEND 12 €

Pünktlich zur Rosenblüte auf dem Rittergut: Britische Lebensart. Polopferde, Dudelsack, Reels, Pimms, Rugby, Cricket, Schauschleppe mit Hundemeute, Schafe, Tweed, Teatime, Fish & Chips, Scones & Clotted Cream u.v.m. Ein Erlebnis für Groß und Klein.



Rittergut Remeringhausen
31655 Stadthagen
Heuerßer Straße 25
info@remeringhausen.de
www.british-weekend.de

RITTERGUT
REMERINGHAUSEN

Foto: Maren Kolf



NUR FÜR ABONNENTEN

Sektfest

Die traditionsreiche Sektkellerei Duprès feiert das exquisite Sektfest auf dem Schloss Landestrost. Ein buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein sorgt für ausgelassene Stimmung in dem romantischen Schlosshof.

TERMIN: 16. bis 17. Juni

VERLOSUNG: 10 x 2 Karten
(dazu jeweils eine Flasche Duprès-Sekt)

Rufen Sie uns am 7. Juni 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Sektfest“.

Foto: Giovanni Castel



NUR FÜR ABONNENTEN

Zucchero

Der italienische Bluesmusiker tritt im Rahmen seiner Black Cat World-Tour mit einem Sommer-Open-Air-Konzert auf der Gilde Parkbühne auf. Unterstützt wird Zucchero von 13 Ausnahmemusikern, die allesamt zu den Besten ihres Fachs zählen.

TERMIN: 20. Juni 2017

VERLOSUNG: 2 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 8. Juni 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Zucchero“.

100 % Hannover für die ganze Region auf 100,0

Nienburg

NEU
ab 30. März

Celle

Wedemark

Großburgwedel

Isernhagen

Langenhagen

Burgdorf

Wunstorf

Garbsen

Seelze

Hannover

Lehrte

Peine

Bad
Nenndorf

Barsinghausen

Ronnenberg

Laatzen

Sehnde

Wennigsen

Rethen

Pattensen

Sarstedt

Springe

Hildesheim

Hameln

RADIO Hannover

DIE STIMME DER STADT



REICH UND SEXY

Arm, aber sexy – so charakterisierte der einstige Bürgermeister Klaus Wowereit die deutsche Hauptstadt. Wenn jedoch Vielfalt reich macht, dann ist Berlin zweifellos die reichste Stadt der Republik. Das gilt allemal für die Gastronomie. **nobilis** hat für Sie kulinarische **HAUPTSTADT-HIGHLIGHTS** gesammelt.



TEXT: ROBERT KROTH

Ich gebe es besser gleich zu: Dieser Artikel ist veraltet im Moment seines Erscheinens. Denn in dieser Stadt ist immer alles in Bewegung. 4.600 Restaurants, 900 Kneipen, 400 Bars, Food-Trucks und Feinkost-Popups wohin man schaut, mehr Dönerbuden als in Istanbul, mehr Michelin-Sterne als irgendwo sonst in Deutschland – Berlin ist nicht nur politische Hauptstadt, sondern längst auch kulinarisches Zentrum der Republik. Wer hier den Überblick behalten möchte, muss täglich sechsmal Essen gehen – so viele Gastrobetriebe machen hier Tag für Tag neu auf, offiziell. Aber das mache ich nicht einmal meinen treuesten Lesern zuliebe. Also gibt es hier meine ganz persönlichen Empfehlungen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit, nicht das originellste, nicht das neueste, einfach nur Geschmäcker, ohne die Berlin für mich ärmer wäre.

Welchen kulinarischen Wandel die Stadt seit Ende der Vorherrschaft von Eisbein und Bulette in den 90er Jahren erlebt hat, zeigt ein Blick in den Himmel. 26 Michelin-Sterne funkeln dort heute. Die 19 Restaurants mit der begehrten Auszeichnung sind nicht das Maß aller gastronomischen Dinge, aber sie zeigen am eindrucksvollsten, welches kreative Potenzial in den Profi-Küchen Berlins steckt. Neben den allseits bekannten Namen und abseits der Headline-Köche sind es vor allem zwei der hochdekorierten Restaurants, für die sich allein schon eine Reise in die Hauptstadt lohnt – zwei besonders spannende Sterne und ein besonders entspannter.

HORVÁTH: KREATIV-KÜCHE AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Erstere leuchten über dem Horváth, einem fast 100 Jahre alten, holzgetäfelten Künstler-Lokal am Paul-Lincke-Ufer im quirligen Kreuzberg umgeben von einem mit Weinreben umrankten schmiedeeisernen Gartenzaun. Sebastian Frank aus Wien küsste 2010 dieses schlafende Gastro-Kleinod wach, erhielt ein Jahr später seinen ersten und jüngst seinen zweiten Michelin-Stern. Denn seine Küche ist eigenständig, ohne abgehoben zu sein, filigran, ohne gestellt zu sein, überraschend, ohne überdreht zu sein – für mich einer der kreativsten Köche nicht nur in der Hauptstadt.

Dabei erinnert die Aromenwelt von Sebastian Frank an Vertrautes aus der Kindheit, stellt das einzelne Produkt als Helden auf den Teller – egal ob ein 12 Monate gereifter Sellerie aus dem Salzteig oder eine im Ofen langsam gar gezogene Praline vom Kikok Huhn, die mit dem eigenen Bratenrückstand und konfiertter Endivie brilliert. Mein Favorit an diesem Abend: „Frühlingsgrün“ – gekochtes Ochsenmark auf gedämpftem Bauernbrot mit Halmen und feinen Streifen von mariniertem Spargel, Waldmeisteressig und Kräuterstaub. Die Präzision auf dem Teller, die Faszination der wiederentdeckten puren Aromen gehen einher mit einem persönlich bezogenen, kompetenten Service, der zu jeder Zeit souverän und zu keiner Zeit steif ist. Dazu gibt es Weine aus Österreich, Deutschland, manch' überraschenden Tropfen aus Ungarn und Serbien sowie alkoholfreie Begleiter, zum Beispiel ein herrliches Radicciowasser mit Mandel-Zitronenöl. Das ist die unaufgeregt neue Küche eines ganz großen Meisters.



Foto: Restaurant Horváth



Meisterliches „Frühlingsgrün“ von Sebastian Frank aus dem Horváth: Präzision auf dem Teller, ein gänzlich neues Erlebnis eigentlich vertrauter Aromen.



Fotos (3): Krath

Das charmanteste Sterne-Restaurant Berlins: Im Bandol sur mer wirken Koch Andreas Saul und Patron Jean Cohen als kongeniales Team.

BANDOL SUR MER: UNDERSTATET LUXURY

Kommen wir zum charmantesten Stern der Stadt – zum Bandol sur mer in der nimmermüden Torstraße. Früher eine Dönerbude mit typischem Glastresen, hinter dem heute unter der Leitung von Andreas Saul eine famose französische Gourmetküche bereitet wird. Schiefertafeln an den Wänden sind die Menükarte, der Rest der Inneneinrichtung stammt aus der ehemaligen Kantine des SED-Zentralkomitees. Über allem wacht ein ausgestopfter Fasan. Da mag mancher Sterne-Tourist Angst bekommen, die sich allerdings schon beim Amuse bouche in Glücksgefühle wandelt. Mit Mandelcreme gefüllte Kohlrabi-Ecken, Sellerie-Takkos und das hausgebackene Kartoffelbrot mit brauner Butter zeigen gleichzeitig die Opulenz und das kreative Potenzial dieser Küche.

Andreas Saul schöpft aus den vollen Aromen Frankreichs, spielt mit ungewohnten Kombinationen und löst die Span-



Die bunte Vielfalt der libanesischen Küche aus dem Kiez: Das Babel im Prenzlauer Berg.

Horváth

Paul-Lincke-Ufer 44a, 10999 Berlin
Telefon 030/030 61289992
www.restaurant-horvath.de

Bandol sur mer

Torstrasse 167, 10115 Berlin
Telefon 030/67302051
www.bandolsurmer.de

Babel

Kastanienallee 33, 10435 Berlin
Telefon 030/44031318

Momiji

Bleibtreustrasse 52, 10623 Berlin
Telefon 0157/51791356
www.Mo-mi-ji.com

Karl-August-Markt

Mittwoch und Samstag
Karl-August-Platz 1, 10627 Berlin
Info-Telefon 30/902929072
www.karl-august-platz.web-bb.de/



Selbst in der Hauptstadt einzigartig: Takoyaki von Soshi Wenk aus dem Momiji in der Bleibtreustraße.

nung in einer neu empfundenen geschmacklichen Harmonie. So verbindet sich die Essenz der französischen Blutente wunderbar mit geräuchertem Aal und Aubergine, die hausgemachte Andouillette mit Felsenoktopus und Gazpacho verde. Wir genießen eine Spreewaldforelle auf fermentiertem Salzkaramell mit eingelegtem Rettich und der frischen Säure ausgepresster unreifer Trauben. Gerade dieses Gericht zeigt den sensiblen Umgang mit feinen Aromen im Bandol sur mer. Vorbei jeder Zweifel am coolen Äußeren, purer Spaß an kulinarischer Abenteuerlust und handwerklicher Perfektion. Dahinter steckt Patron Jean Cohen, der als gastronomischer Überzeugungstäter Service und Weinbegleiter ist. Und auch hier gehört die Begeisterung für Neues dazu: Neben wunderbaren Klassikern kommen auch unfiltrierte Naturweine ins Glas, die ihrerseits eine eigene Kolumne verdienen würden.

BABEL: KULINARISCHES BLUMENMEER

Das pralle Gastroleben in der Mitte Berlins lässt uns noch nicht los. Auf der Kastanienallee im Prenzlauer Berg stehen Bierbänke inmitten wahrer Blumenmeere auf dem Trottoir, geschäftig wirbeln Kellner umher. Das Babel ist nicht nur eines der besten libanesischen Restaurants der Stadt, es ist gleichsam Kiezerlebnis. Wir bestellen eine Babel-Platte, die nicht weniger bunt ist als die Blumen um uns herum: würzige Shawarma und Lammspieße, sämiger Humus mit Granatapfelkernen, milder Halloumi-Käse, pikant gefüllte Weinblätter, zarte Falafel-Bällchen aus Kichererbsen und Kräutern, scharf eingelegter, rosa schimmernder Rettich, knackiger Tabulé-Salat und gegrillte gelbe Paprika. Wir schmecken Zimt, Kreuzkümmel, Koriandersamen, Kardamom, Kurkuma, Gewürznelken, Paprika, Pfeffer, Minze und Knoblauch, mildern die Schärfe mit Mango-Dip und Sesampasten-Sauce. Dazu ein Bier aus der Flasche, mit dem wir den eng gedrängten Sitznachbarn auf der Bank zuprosten, schwatzen und immer wieder den Duft der Blumen einatmen. Dies ist eine eigene kleine Kolonie auf Zeit. Und authentischer Genuss.

MOMIJI: OKTOPUS-BÄLLCHEN AUS OSAKA

Die asiatische Küche hingegen ist im alten Westen, auf der Charlottenburger Kantstraße zuhause. Unangefochten ist das Good Friends erste Adresse für kantonesische Küche, Lon Men's Noddle House die Nummer eins bei taiwanesischen Nudelsuppen. Im ruhigen Teil der Bleibtreustraße hat nun das bisher einzige Takoyaki-Restaurant Berlins Momiji eröffnet. Koch Soshi Wenk bereitet hier die beliebten japanischen Teigbällchen mit dem Stück Oktopus in der Mitte, Bonito-Flocken und Seetang zu und bietet sie mit verschiedenen ausgezeichneten Saucen an. Wir probieren sie mit japanischer Worcestersauce, japanischer Mayonnaise und Ponzu-Tunke. Und wir essen einen herrlichen japanischen Eintopf mit Hühnerfleisch, Sojamilch, Tofu und verschiedenen Gemüsen. Die sorgsam in der offenen Küche bereiteten und schön angerichteten Speisen werden von einem Genmaicha Grüntee mit gerösteten Reiskörnern aus Kyoto begleitet. Ein

Genuss, von dem es einmal mehr fasziniert, dass er selbst in Berlin einzigartig ist.

GABI'S IMBISS: PERFEKTE CURRYWURST

Und was ist nun mit der berlinerischsten aller Speisen, wo bleibt die Currywurst? Rund 70 Millionen davon werden alljährlich in der Stadt gegessen – im Darm, ohne Darm, aber immer scharf und handgeschnitten. Die perfekte Currywurst gibt es vermutlich nicht, deshalb muss man erfreulicherweise immer wieder probieren. Sehr nah an die Perfektion kommt aber die Wurst von Gabi Maaß, die an ihrem Imbiss auf dem Karl-August-Markt in Charlottenburg immer mittwochs und samstags ganze Heerscharen alteingesessener und neuer Berliner versorgt. Darunter auch einige Prominente, wie die vielen Autogramm-Grußkarten mit entsprechender Widmung eindrucksvoll beweisen. Auch sie mussten sich wohl erst an die unterschiedlichen Schärfgrade heranessen, denn bei Gabi Maaß heißt scharf auch wirklich scharf. Manch' einem Maulhelden treten da nach zu freizügiger Bestellung die Tränen in die Augen. Nichts, worüber man in der besonders herzlichen Atmosphäre am Stand nicht sofort auch Lachen könnte.

Ohnehin empfiehlt sich der Karl-August-Markt für einen kulinarischen Spaziergang – vom Lakritzstand bis zu feinstem französischen Gebäck, von gleich mehreren ausgezeichneten Käseständen bis zu Olli's wunderbarem Chilli-Cheese-Burger, den er liebevoll Charlottenburger nennt und mit in Erdnussöl frittierten Pommes und hausgemachtem Ketchup und Mayonnaisen anbietet.

Vom Michelin-Stern zur Falafel, von der Currywurst-Queen zum Kreativ-Star am Herd. Wenn es alles gibt und man sich fragt, wie das zusammenpasst – dann ist das eben Berlin. ■



Hier ist scharf richtig scharf - meine beste Berliner Currywurst bei Gabi Maaß auf dem Karl-August-Markt.



Fotos (6): Kroth

Der perfekte Charlotten-Burger: Oliver Seiwert und Surai verfeinern ihr hausgemachtes Ketchup dazu mit Apfelmus und Kreuzkümmel

Doodschick

[fries., Adjektiv]

Das kleidet



RYMHART

ORIGINAL TROYER

www.rymhart.de



facebook.com/rymhart.troyer



youtube.com/rymhart.troyer



[instagram | @rymhart_troyer](https://instagram.com/@rymhart_troyer)

TRÄUME SIND DAZU DA, GELEBT ZU WERDEN

Sein Traum war es, surfen zu können. In der **nobilis** erzählt der frühere Regierungssprecher **BÉLA ANDA**, wie er ihn in Los Angeles realisiert hat.

Ich möchte gerne, dass mein Leben nach vorne ergebnisoffen bleibt“ – dieser Satz von Gerhard Schröder, gesprochen für ein Radiopodcast vor mehr als 20 Jahren, hat mich immer fasziniert.

Im Blick hatte der damalige Ministerpräsident Niedersachsens zu jener Zeit seine private Lebenssituation. Verstanden habe ich den Satz bis heute aber auch als ein Plädoyer für die Bereitschaft, den Mut zur Veränderung dauerhaft zu behalten, die Bekräftigung für einen spannenden und Neuem gegenüber aufgeschlossenen Lebensstil. Auch ich wollte, dass mein Leben nach vorne ergebnisoffen bleibt, und zwar bezogen auf Träume, die ich hatte und habe.

Einer meiner größten Träume war es, Surfen zu können. Wellenreiten auf den Meeren, umtost von den Wogen und weiß spritzender Gischt. Auf dem Brett zu stehen, es einzig mit Körperbeherrschung zu lenken, die Kraft der Wellen zu spüren und sie umzuleiten in positive Energie, die einen mit euphorisierender Kraft nach vorne bringt, Richtung Küste und Strand.



Foto: fotostudio 54

Und ich träumte weiter, die Augen weit geöffnet: Ich kaufte mir Surfer-Magazine, suchte nach Europas Hot-Spots für's Surfen, stellte mir vor, einen Sommer in Hossegor zu verbringen, einem Surf-Mekka an Frankreichs Atlantik Küste.

Mit Begeisterung sah ich Surfer-Filme, auf Youtube und im Kino; Point Break mit Keanu Reeves fand ich besonders gelungen. Nur auf's Brett stieg ich nie. Meist fehlte die Zeit, manchmal auch die Möglichkeit, den Sommer an einem für das Surfen geeigneten wilden Wasser zu verbringen. So vergingen die Sommer; Kelly Slater war mittlerweile in seiner 20. Saison als gefeierter Profi-Surfer und ich saß immer noch auf dem Trockenen. Dabei: Kite-Surfen hatte ich ausprobiert, auf Spiekeroog und in Tunesien, es klappte auch ganz gut. Aber echtes Surfen war das nicht. Etwas fehlte.

In meinen Träumen ahnte ich, was es war. Es war nicht nur das Reiten der Welle auf einem Fiberglasbrett. Es war auch der in Surfer-Filmen und -Büchern so intensiv dargestellte besondere Geist der Surfer-Community: naturverbunden, verrückt nach Meer und danach individuell zu leben, auch ein bisschen rebellisch zu sein.

Und dann das „Hanging out“ – so nennen Surfer das Sitzen auf dem Brett, wartend auf die perfekte Welle. Die rollen meist in sogenannten „Sets“ an, manchmal fünf, sechs oder sieben hintereinander. Tausende von Kilometern haben diese Wellen auf dem Ozean hinter sich gebracht, bevor sie an den Küsten brechen. Zwischen den Sets ist das Wasser meist ruhig, nicht selten zehn bis fünfzehn Minuten lang. Das „Hanging out“, das Sitzen auf den Brettern, das sich in Position halten – ein Paddelschlag links, ein Paddelschlag rechts – und das Beobachten der Meeresbewegungen ist dabei eine zusätzliche, sinnliche Erfahrung für Surfer, bevor es gilt, blitzschnell in die Welle zu paddeln, in die Hocke zu schnellen, um die nächste Welle zu stehen.

Aber war es nicht zu spät? Surfen? Mittlerweile war ich 50? Was bitte sollte denn das werden? Doch manchmal muss



man Dinge einfach tun! Ermutigt von meiner Frau ergab sich letztes Jahr die Möglichkeit, meinen Traum doch wahr zu machen.

Nach dreieinhalb Jahren in der BILD-Chefredaktion hatte ich mich entschlossen, meinen beruflichen Lebenstraum wahr zu machen und meine eigene Kommunikationsagentur zu gründen, spezialisiert auf die Begleitung komplexer Themen im Dreieck zwischen Wirtschaft, Politik und Medien.

Die Vorbereitungen waren abgeschlossen; im Juni ging's los, den Mai hatte ich frei.

Weil meine Frau beruflich regelmäßig in Los Angeles war (und ich sie dorthin begleitet hatte) wusste ich um die unkomplizierte Möglichkeit, dort das Surfen zu lernen, auch für Anfänger. Ticket gekauft, hingeflogen, am Strand von Venice eingemietet. Mein Sohn Jonathan kam mit, meine Frau und unser Sohn Jacob eine Woche später. Gemeinsam mit unserem Surflehrer lernten wir die Basics an Land: Aufstehen, Paddeln, Fallen. Anfangs wollte bei mir gar nichts klappen, dann ging es vorwärts, langsam, Stück für Stück.

Am letzten Tag stand ich eine perfekte Welle in der Bucht von Santa Monica. Ein Mitsurfer, ein LA-Local, der jeden morgen vor der Arbeit mit seinem Surfbrett zum Strand an der Ocean Avenue kam, super surfte und besonders dadurch auffiel, dass er trotz des 16 Grad kalten Pazifiks zum Neopren-Oberteil stets nur eine rote Badeshorts trug, war gerade auf dem Weg hinaus auf's Meer als ich auf mein Brett schnellte (was zuvor nur selten geklappt hatte).

Sein Blick traf meinen. „Wow“ rief er, und später dann an Land: „You caught a great wave out there“. Nach meinen zahlreichen Anfangs-Versuchen, war dies das größte Lob, das mir jemand hätte machen können. Ich war glücklich. Und mein Traum war auf einmal wahr geworden. Tags drauf flog ich zurück – mit der Erkenntnis; Träume sind dazu da, gelebt zu werden ... ■

BÉLA ANDA

ABC heißt die Kommunikationsagentur, die der frühere Regierungssprecher Béla Anda im letzten Sommer gegründet hat. Einer der Sitze des Unternehmens, das sich auf die Beratung komplexer Fälle aus Wirtschaft und Politik sowie die Unterstützung von Unternehmern in Medienfragen spezialisiert hat, ist Hannover. Vom 4. Stock eines modernen Bürogebäudes in der Innenstadt führt Anda sein erfolgreiches Kommunikationsgeschäft. Nach seiner Tätigkeit als Regierungssprecher von Bundeskanzler Gerhard Schröder wechselte Anda als Kommunikationschef zum Hannoveraner Finanzdienstleister AWD (heute Swiss Life Select); die letzten 4 Jahre war er Mitglied der BILD-Chefredaktion, zuständig für Politik und Wirtschaft. Anda ist verheiratet mit Ina Tenz, der langjährigen Programmchefin von radio ffn, seit Jahresbeginn Programmdirektorin von Antenne Bayern. Er lebt in Isernhagen und in München.



Dr. Cornelia Goesmann (Jahrgang 1952) ist in Kleefeld aufgewachsen. Dem Stadtteil ist sie bis heute treu geblieben. Von 1985 bis 2015 arbeitete sie als Hausärztin in ihrer eigenen Praxis. Bis 2011 war sie Vizepräsidentin der Bundesärztekammer. Seit 2002 ist Dr. Goesmann Vorsitzende der Bezirksstelle Hannover der Ärztekammer Niedersachsen. Zu ihrem umfangreichen Engagement gehört auch der Vorstandsvorsitz der Gesellschaft der Freunde der MHH.

Diese bereiten derzeit eine Benefiz-Kunstauktion vor, die am Mittwoch, 21. Juni, um 17 Uhr im Hörsaal B der MHH beginnt und an der jeder teilnehmen kann. Eine Vorbesichtigung der 100 Kunstwerke (90 Gemälde und 10 Plastiken) ist am selben Tag bereits ab 12 Uhr möglich. Diese werden im sogenannten Wohnzimmer (Vorklin. Lehrgebäude J 2, EG) zu sehen sein. Auktionator ist Prof. Ulrich Krempel, ehemaliger Direktor im Sprengel-Museum Hannover. Der Erlös wird der Forschung und Patientenversorgung an der MHH zugutekommen.

Die nächste
nobilis
erscheint am
1. Juli 2017

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Mit Mann und Hund am Meer spazieren gehen können.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Ein Besuch im Niedersachsen-Stadion. Mit meinem Vater, der das Stadion als Architekt erbaut hatte und mich auf seinen Schultern mitgenommen hat, war ich auf der Ehrentribüne.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Ein Hundewelpen, den ich zum Geburtstag bekommen habe.

Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

„1913“ von Florian Illies. Das habe ich gelesen und als Theaterstück gesehen – sehr beeindruckend.

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Bei Soul- und Rockmusik.

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Marzipan.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Das viele Grün und die wirklich umfassenden Freizeitangebote.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Die Rotphasen, wenn ich mich von Ampel zu Ampel quäle.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Am liebsten bei uns in der Umgebung in Kleefeld, weil wir dort zu Fuß hingehen können. Wir haben hier viele gute Lokale. Zum Beispiel die beiden Italiener „Milazzo“ und „TRIO“ oder das Restaurant „Tanara“ mit Gerichten aus Zypern.

Was können Sie am besten kochen?

Salate.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Käse in allen Variationen.

Ihre Helden in der Geschichte?

Alle Ärztinnen und Ärzte, die die Gesundheitsforschung vorangetrieben haben.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Dr. Monica Hauser hat in den 1990er Jahren mit medica mondiale eine weltweit aktive Hilfsorganisation gegründet. Diese unterstützt medizinisch und psychotherapeutisch traumatisierte Frauen in Kriegsgebieten.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Medizin zu studieren und Hausärztin zu werden.

Was macht Ihnen Angst?

Hass, Intoleranz und Gewalt.

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant?

Architektin.

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Postanschrift:
30130 Hannover
Adresse:
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schluetersche.de
www.nobilis.de

Redaktion:
Olaf Groß
(Chefredaktion, V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2632
olaf.gross@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:
Olaf Blumenthal
(Leitung)
Tel. 0511 8550-2524
blumenthal@schluetersche.de

Gesche Svenson
Tel. 0511 8550-2431
gesche.svenson@schluetersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 39 vom 1. 1. 2017

Druckunterlagen:
anzeigendaten-nob@
schluetersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:
Christian Engelmann
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Erscheinungsweise:
zehn Ausgaben im Jahr

Bezugspreis:
Jahresabonnement:
€ 39,00 inkl. Versand und MwSt.

Einzelheft € 4,00 zzgl. Versandkosten.

ISSN 1437-6237

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe



Unser QR-Code
bringt Sie direkt zu
www.nobilis.de

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag



SCHMALSTIEG GmbH
Sicherheitsdienste

Zeißstraße 82 | 30519 Hannover
24 Std. Tel. 0511 9859115 | www.schmalstieg.net

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

INVESTMENT

Wussten Sie schon....
.... dass wir auch auf
die Vermittlung von Mehrfamilienhäusern
.... spezialisiert sind?

FÜR INVESTOREN UND EINZELANLEGER
suchen wir Mehrfamilienhäuser, Wohnungen und Bau-
grundstücke. Für Ihren Hinweis bedanken wir uns.
Jörn Fischer und Stefan Schulz (Abt. Investment)

BÜRO ISERNHAGEN-SÜD
TEL 0511.590 55 30 | FAX 0511.590 55 31
Isernhagen-Sued@dahlercompany.de



**Die Profis für Schwimmbad
und Wellness**

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik	Ralf Dolgner Versorgungstechnik
Valentin Schmidt Möbel & Fassaden	Hamann & Lege Elkt. & Steuerungstechnik
Kirschke Fliesen Fliesen & Naturstein	Vintz Dämm- & Malerarbeiten

Handwerk und Technik auf höchstem Niveau.
Am Ortfelde 32, 30916 Isernhagen NB, Telefon (05 11) 7 28 51 - 0
www.iks-wellness.de

Qualität
ist kein Zufall ...

www.kauroff.de



Malermeister
KAUROFF
Malerbetrieb GmbH

Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
Tel. 0511 / 771222
Mobil: 0170 / 5535178

www.zahnarzt-dr-stock.de

Ihre Zähne
in besten Händen

STOCK
ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Thomas Stock
30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76
Telefon 0 51 39 / 3055
Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

**Wir kaufen
Grundstücke
im Raum Hannover
gern auch mit
Bestandsimmobilie**

Telefon (051 02) 91 90 90

Fischer-Bau®
Das Massivhaus.
www.fischerbau.de



Praxis für
Plastisch-
Ästhetische
Chirurgie

- | Fettabsaugung
- | Brustkorrekturen
- | Facelift
- | Nasenkorrekturen
- | Ohr- und
Lidkorrekturen
- | Faltenbehandlung
- | Botulinumtoxin
- | Bauch-, Oberarm-und
Beinstrauffung
- | Narbenbehandlung

Dr. med. Ramon Wakili
Facharzt für Plastische Chirurgie
Walsroder Str. 26
30851 Hannover-Langenhagen
Fon 0511721414
www.dr-wakili.de



SOLIST - exklusive Sonnensegel







Segelmacherei Lishke
Inh. Ralf Kohrs · Gustav-Schwartz-Str. 3
31137 Hildesheim · Tel. 05121 77 71 41
info@lishke.de

www.lishke.de  Qualität seit 1991

Einbauschränke



Osterstraße 32
30159 Hannover
Fon: 0511 - 363 15 12
Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohneideen-nach-mass.de

**Wohnideen
nach Maß**

WEIN & FEINKOST Legro



Seit 30 Jahren
italienische Spezialitäten von
traditionellen Erzeugern



Wein & Co.
Sekt
Grappa & Co.



Alkoholfreie
Getränke
Espresso & Co.



Lebensmittel
Öl & Essig
Trüffel
Geschenke



LEGRO · Frankenring 7 · 30855 Langenhagen
Ihr Ansprechpartner: Francesco Marletta · 0511 742085 · info@legro.de · www.legro.de

